

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N 234.

Sonntag den 5. October

1879.

Kunst-Ausstellung

von Carl Merkel,

Königl. Hof-Kunsthandlung.

Eingang: Neue Colonnade, Mittelpavillon.

Jede Woche theilweise neue Aufstellung der Meisterwerke.

Entrée 50 Pf. à Person.

6963

Mein Journal-Lesezirkel

enthält die besten belletristischen und populärwissenschaftlichen Zeitschriften. Ich empfehle denselben zur geneigten Benutzung.

H. Ebbecke,

Buchhandlung (Kirchgasse).

10396

Herbst-Saison.

Das Neueste in Filzhüten, Blumen, Federn, Bändern, Sammt- und Fantasie-Stoffen empfiehlt in reicher Auswahl zu billigen Preisen

Josef Roth,

11102 Ecke der Langgasse und Kirchhofgasse.

Grösste Auswahl in Tisch- und Hänge- Lampen,

Ampeln, Lüsters, Wandarmen
etc. etc.,
neueste Muster, beste Construction
zu billigsten Preisen.

Neue Lampen zur besten und billigsten Clavier-Beleuchtung Mk. 5 per Stück.

Mitrailleuse - Brenner
solidester Construction, so hell wie Gas
brennend und auf jeder in Gebrauch
befindlichen Petroleumlampe anwendbar
empfehlen

Gebrüder Wollweber,
6 Langgasse 6. 10898



Meine
= Leih-Bibliothek =
wird fortwährend durch gute, neue Erscheinungen
vergrößert.
Ich empfehle dieselbe zur geneigten Benutzung.
11600 H. Ebbecke, Buchhandlung (Kirchgasse 20).

Bettfedern-Lager Michael Baer, Markt.

Woll. gestrickte Herren-Socken . . . von 50 Pf. an,
Strümpfe . . . 50 . . .
" für Kinder, Damen und Herren,
baumwoll. Herrenhosen, 100 Ctm. lang, " 65 . . .
Damenhosen . . . 65 . . .
baumwoll. und woll. Unterjäden, Arbeitswärmse, woll. Damen-
Umbängetlicher, sowie sonst alle Arten Wollen- und Baum-
wollen-Waaren in allen Qualitäten bis zu den feinsten
empfiehlt zu den billigsten Preisen
J. Keul, Ellenbogengasse 12, 11003
Galanterie- und Spielwaren-Magazin, sowie 50 Pf.-Bazar.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden zur ges. Nachricht, daß sich mein
Möbel-Lager von heute an

Schützenhofstrasse 3

befindet und empfehle ich alle Arten Möbel, Spiegel und
Betten zu äußersten Preisen.

Wilh. Schwenck,
3 Schützenhofstrasse 3.

Bierstädter Felsenkeller.

Heute Sonntag: Dippe-Haas mit Kartoffeln 1. Mart,
Hähnen-Fricassée 90 Pf. 11719

Die Milch-Niederlage

von Louis Thelen

befindet sich von heute an nicht mehr Kirchgasse 1,
sondern Faulbrunnenstraße 12.

11798 Johann Fuchs.

Listen zur Frankf. Pferdeverloofung zu haben
in Edm. Rodrian's Hofbuchhandlung.
Das. Offenbacher Gewerbeblatt (Riebung d. 15. d. Mts.) 3
Cölner Domblatt-Voile.

Versteigerung inländischer Rothweine in Kisten à 24 Flaschen

zu Wiesbaden.

Montag den 6. October Vormittags präcis
9½ Uhr werden in unserem Locale

43 Schwalbacherstraße 43

50 Kisten inländischer Rothweine

öffentliche gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Sämtliche zur Versteigerung kommenden Weine sind chemisch untersucht und für reine Weine befunden worden, wofür Garantie geleistet wird.

Proben werden eine Stunde vor der Versteigerung und während derselben ausgegeben.

Die Auctionatoren:

479 Marx & Reinemer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 9. October, Morgens 10 Uhr aufgängend, werden im neuen Versteigerungs-Lokale Schwalbacherstraße 43 circa 200 Pferde- und Bügeldecken in verschiedenen Farben öffentlich versteigert.

**480 Marx & Reinemer,
Auctionatoren.**

Wiesbadener Männergesang-Verein.

Weinlieferung.

Die Lieferung der zu unseren Veranstaltungen dieser Saison nöthigen Weine soll im Submissionswege vergeben werden und belieben sich Lieferungslustige betreffs der näheren Bedingungen an den Schriftführer unseres Vereins, Herrn Hermann Rühl, Karlstraße 5, zu wenden.

35 Die Wein-Commission.

Freunden und Bekannten, sowie verehrlicher Nachbarschaft hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unterm heutigen ein

Colonial- & Spezereiwaaren-Geschäft,

Grabenstrasse 3,

eröffnet habe. Billige und reelle Bedienung zusichernd, zeichnet

Hochachtungsvoll

11781

J. Haas.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen Kunden, sowie einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß sich mein Geschäft von heute an nicht mehr Nerostraße 16, sondern in meinem Hause Goldgasse 14 befindet.

11749 Carl Wolf, Schlosser.

Schöne Frühäpfel zu bauen Grabenstraße 24. 11759

Musik-Unterricht.

Den musicalischen Familien Wiesbadens empfehle ich zur bevorstehenden Winteraison meinen Unterricht für Klavierspiel und Gesang, sowie meine Mitwirkung als Klavierspieler bei gesellschaftlichen Kammermusik-Veranstaltungen.

Sprechstunde: 12—2 Uhr. Adresse: Albrechtstraße 27a.

11758

Adolf Wald.

Bekanntmachung.

Nächsten Dienstag den 7. October Vormittags 10 Uhr will

Herr Friedrich Blum wegen Geschäfts-Aufgabe im **Hause Adlerstraße 13** nachverzeichnete

Pferde, Wagen und Geräthe

durch den Unterzeichneten gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern lassen:

- 1) 2 Apfelschimmel, zwischen sechs und sieben Jahre alt, fehlerfrei,
 - 2) 1 gut erhalten Landauer Wagen,
 - 3) 1 completes silberplattirtes zweispänniges Chaisengeschirr,
 - 4) 1 gutes zweispänniges Wagengeschirr,
 - 5) 1 fast neuer zweispänner Wagen,
 - 6) 1 zweisp. Schlitten mit Schellen-gelante,
- sodann ein Haferkasten, Ketten, Seile, Stallutensilien, Heu, Stroh, 1 Hauzen alter Mist &c. &c.

**Der Auctionator:
Ferd. Müller.**

Geschäfts-Veränderung.

Von heute ab befindet sich meine Knochenhandlung

obere

43 Webergasse 43.

Knochen, Lumpen, altes Papier, altes Leder und Schuhwerk, Kupfer, Messing, Zink, Eisen, Blei und Flaschen &c. kaufe ich stets in und außer dem Hause gegen Zahlung reeller Preise und werde bemüht sein, mir das bis jetzt zu Theil gewordene Vertrauen und Wohlwollen dauernd zu sichern.

Carl Jäger Wwe.

Wiesbaden, den 6. October 1879.

11764

**Ein zweiarmiger Gaslüster billig zu verkaufen bei
Josef Roth,
Ec der Lang- und Kirchhofsgasse.**

11747

Geschäfts-Nebernahme.

Meinen Gönner und Freunden, sowie einem verehrlichen Publikum mache hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich unter heutigem die

Wirthschaft zur Klostermühle

übernommen habe. Ich empfehle ein gutes Glas Bier aus der Enders'schen Brauerei, einen vorzüglichen Aepfelwein und ländliche Speisen. Bei reellen Preisen prompte Bedienung zusichernd,

zeichne hochachtend

Adolph Walther.

11794

11737

A v i s.

Ich verlegte meine Obst- und Blumenhandlung von Webergasse 15 nach

Spiegelgasse 1

und halte mich fernerem Wohlwollen bestens empfohlen.

Frau Henrich.

Hente

Zwetschenkuchen — Zwetschenkuchen.

Auch heut', auch heut' kein kleine Stücke schneid',
Der Schorsch, der Schorsch, das ist ein guter Borsch,
Drum thut ihm den Gefalle,
Kommt heut' doch einmal Alle zum — —
Gar Viele scheint's zu wundern, wie eigentlich es sei,
Ob das mein rechter Name — das fremde Wort Sydney.
Mein Name geht wie Butter ganz glatt ab von der Zung'.
Und heißt in deutscher Sprache: **Georg C. A. F. Jung.**
Georg Jung, gen. **Sydney**,
auch zuweilen **Quetschekuche-Birrehe**,
Webergasse 45.

11767



Goldfische,



kleine, lebende à 50 Pf. angekommen.

Rudolf Wolff, Königl. Hoflieferant,
Marktstraße 22.

11736

Die Pfand-Leih-Anstalt

Schulgasse 9 befindet sich jetzt kleine Schwalbacherstraße No. 2, 1 Treppe hoch, und lehrt Geld in jeder Betrags Höhe auf alle Werthsachen unter strengster Discretion und billigen Zinsen, von einer Mark die Woche 3 Pf. 11748

Unterzeichnete, welche Jahre lang in größeren Geschäften fungirten, empfehlen sich den geehrten Damen im Anfertigen der elegantesten, sowie der einfachsten Costüme bei billiger Berechnung.

Hochachtungsvoll

11733 **Geschwister Martin**, Emserstraße 25.

Junge englische Doggen, ächte Rasse, zu verkaufen
Bahnhofstraße 11, Parterre. 11773

Geschäfts-Verlegung.

Meine Tuch-Handlung befindet sich von heute an in meinem neu hergerichteten und vergrößerten Locale, im

Badhaus zum Cölnischen Hof,
kleine Burgstraße 6.

Wiesbaden, den 1. October 1879.

11771 **Hch. Lugenbühl.**

Restaurant Engel.

Nechtes Erlanger Bier aus der Erich-schen Brauerei.

Table d'hôte im Abonnement.

11720

Römersaal.

Hente Sonntag, Abends 8 Uhr anfangend:

Tanzmusik,

6981

wozu ergebenst einladet

E. Günther jun.

Geschäfts-Verlegung.

Einem verehrlichen Publikum, sowie Freunden und Gönnern die ergebene Mittheilung, daß ich meine seitherige Wirthschaft Steingasse 17 nach Steingasse 22 verlegt habe.

Es wird wie bisher mein Bestreben sein, durch gute Speisen und Getränke die mich Besuchenden in jeder Weise zufrieden zu stellen.

11793 Achtungsvoll Gustav Schnädter.

Langgasse „Zur Eule“, Langgasse No. 22.

Hente Sonntag:

Gesangs-Concert in Throller Costüm.

Aufang 4 Uhr. 11769

Gasthaus zum goldenen Lamm.

Mezgergasse 26.

Hente: **FREI - CONCERT.**

Chr. Petri.

11755 **Zum Gambrinus**, Mauritzs-

platz 2.

Heute Sonntag von 4 Uhr an **Frei-Concert**, wozu freundlichst einladet

Karl Engel. 11783

Commisbrod

41 Pf. bei

Fr. Lotz. 11729

Frisch geschossene

Waldhasen

bei 11765

C. Schneider,

Wildhandlung,

Bahnhofstraße 14.

Ein gut erhaltenes Lipp'sches Tasel-Klavier und ein schöner, wenig gebrauchter Kochofen billig zu verkaufen Jahnstraße 3, Hinterh., 2. Et. 11158

Keine Sorten gepflückte Aepfel, Borsdorfer, Reinetten &c., sowie gute Winterbirnen zu haben Feldstraße 19. 11753

Canarienvögel zu haben Michelsberg 13, P. 11786

Damenmäntel-Fabrik Gebrüder Reisenberg,

Wiesbaden: Langgasse 23.

Frankfurt a. M.: Zeil 37.

Unser Lager ist in Neuheiten für Herbst und Winter in

**Umhängen, Paletots, Sammt-, Regen-
und Theater-Mänteln**

auf das Reichhaltigste ausgestattet.

Durch **eigene Fabrikation**, sowie **Anfertigung nach Maass** nach den **besten Pariser Modellen** sind wir in den Stand gesetzt, jeder Anforderung zu entsprechen, umso mehr, da wir unsere volle Thätigkeit ausschliesslich genannten Artikeln widmen.

Billige Preise.**Solide, dauerhafte Arbeit.**

**Gebrüder Reisenberg,
23 Langgasse 23.**

9871

☞ Bekanntmachung. ☚

Kommenden Mittwoch den 8. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, lässt Frau Hahn Wwe. wegen Übergabe ihres Restaurants folgende Möbel und Wirtschaftsgeräthe in dem neuen Versteigerungskafee

☞ **Schwalbacherstraße 43** ☚

öffentlicht gegen Baarzahlung versteigern:

1 Plüschgarnitur mit 2 Sesseln, 6 Stühle, 1 Chaislong und 4 Sesseln, einzelne Sophas, französische Betten, 6 Dienstboten-Betten, Matratzen, nussbaumene und tannene Kleiderschränke, Kommoden, Schreibtisch, 1 Ausziehtisch (massiv Nussbaum), ovale, runde und viereckige Tische, Spiegel in Holz- und Goldrahmen, 1 Bücherschrank, Cylinderbureau, Silberschrank, eine überpolsterte Garnitur, 1 Schrank mit 15 Schubladen, 1 Buffet mit Marmorplatte, Barock- und Wiener Stühle, 1 Spiegelschrank, Waschkommoden, und Nachttischen mit Marmorplatten, 3 Salontische, 3 eichene Birthstische, 4 verschiedene Gaslüster, Ölgemälde, Kleiderstücke, 1 Peislerspiegel mit Trumeau und weißer Marmorplatte in Nussbaum, 1 große Partie gutes Porzellan, Teller und Platten, verschiedene Sorten geschliffene Bier-, Wein- und Champagner-Gläser, Einmachtöpfe, Bier-Untersätze, 8 Dutzend Christofle-Löffel und Gabeln, Messer, Huiliers, ca. 300 Servietten, 50 Tischtücher, 25 Tafeltücher, 1 Eisenschrank, Küchenschränke, Utensilien u. dgl., sodann circa 600 Flaschen guterhaltener Weine: **Weißweine:** Laubenheimer, Winkler, Rauenthaler und Rüdesheimer Berg, **Rothweine:** Ingelheimer, Akmannshäuser, Medoc, St. Estephe, St. Julien, Chateau Leoville, La rose, **Champagner**, Kaiser-Sect, Carte Blanche, Heydsiel. Die Weine kommen Nachmittags 3 Uhr zum Ausgebot.

☞ Die Möbel sind nur am Versteigerungstage anzusehen. ☚

Marx & Reinemer, Auctionatoren.

B. M. Tendlau,

21 Marktstrasse 21,

empfiehlt zur **Herbst- und Wintersaison**

11743

Paletots, Jacquets und Regenmäntel.

Grosse Ausswahl.

Billige Preise.

Langgasse
18.

J. Hertz,

Langgasse
18.

Wintermäntel | Anfertigung | **Regenmäntel**
 grösste Auswahl! | nach Maass. | billigste Preise!

11730



Zur bevorstehenden

Winter-Saison

empfehle mein reichassortirtes Lager in:

Oefen, Herden, Ofenschirmen, Feuergeräthständern, Feuergeräthen, Ofenvorsetzern, Kohlenkasten mit und ohne Deckel, Kohleneimern, Coaksfüllern, sowie Schirmständern.

Alleinverkauf der so sehr beliebten irischen Sparfüllen, Musgravé's Patent in Belfast. Monate lang brennend.

Louis Zintgraff, vormals Fr. Knauer,
 13 Neugasse 13. 11717



Ephen, 600 Stück, schöne starke Pflanzen in Löpfen, werden im Hundert und einzeln billig abgegeben bei Gärtner C. Spanknebel, Döbheimerstraße 52; auch empfiehlt großblumige **Pensée**, blaue und weiße Bergmeinnicht und Silena zu Herbstauspflanzungen. 11756

Einen Offiziers-Paletot, einen desgleichen Regenmantel, auf beiden Seiten tragbar, und einen Jagdrock von Floconné, alle getragen, aber gut erhalten, hat im Auftrage billigst zu verkaufen der Kleidermacher **Winter**, Friedrichstraße 23 im Hinterhaus. 11711

Benjamin Ganz & Cie.

in Mainz, 18 Flachsmarkt 18,

empfehlen ihr durch das Eintreffen der neuesten Fabrikate reich assortirtes Lager in

183 Ctm. Linoleum-Korkteppichen I ^a Qualität	von Mk. 6.80 an	per Meter.
ächte englische Tapestry-Teppiche	" 2.75 "	
Brüssels-	" 4.50 "	

" " Tournayvelours- "

Smyrna-Teppiche, I^a Qualität, von Mk. 19.50 an per Quadrat-Meter.

Aechte persische Teppiche in allen Grössen und Kameelsäcke.

Weisse Gardinen, Tischdecken, Bettdecken, Möbelstoffe

und alle zum Ameublement gehörigen Artikel zu herabgesetzten Preisen. 8988

Schuh-Versteigerung.

Nächsten Mittwoch den 8. October, Vormittags
9½ Uhr anfangend, werden alle Arten

Herren- und Frauenzugstiefel,
Schaftenstiefel,
Kinderknopf- und Schnürstiefel,
Herren- und Frauenpantoffeln

im Auctionslocale

6 Friedrichstraße 6

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Der Auctionator:
Ferd. Müller.

Geschäfts-Verlegung.

Unser Bureau befindet sich vom 1. October ab

Römerberg 3.

Gleichzeitig empfehlen wir uns in Anfertigung von Bau-
plänen, Kostenanschlägen, Revisionen, sowie Baurechnungen
aller Geschäftsbranchen.

Biltz & Weitz. 11746

Meine Wohnung und Geschäftslokal befindet sich
jetzt Kirchgasse 18.

H. Nollstadt,
Gerichtsvollzieher.

Obstbäume und Sträucher.

In meiner Baumschule, Schiersteinerweg 1, sind von Ende October anfangend und bei gelindem Wetter den ganzen Winter hindurch bis April alle Arten Obstbäume und Ziersträucher abgebarbar. Preisverzeichnisse der umfangreichen Sammlungen und Vorräthe gratis zur gesl. Verfügung. Bestellungen können schon jetzt gemacht werden.

P. Klein, Handelsgärtner,
Eliabethenstraße 16, Schiersteinerweg 1.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Federreinigen in und
anher dem Hause. **Lina Löffler,** Steingasse 5. 263

Berlinische Lebens-Ver sicherungs-Gesellschaft.

Gegründet 1836.

Geschäftsstand der Gesellschaft Ende 1878.
Versicherungs-Bestand: 18,203 Personen mit

Mt. 93,710,398 Kapital.

Gesamt-Garantie-Fonds: ca. Mt. 25,088,500
= 26,77 % des versicherten Kapitals.

Gezahlte Versicherungss-Summe seit 1836:
Mt. 32,700,900.

Dividende der Versicherten: pro 1879 = 25 %.
(Voraussichtlich: pro 1880 = 27 %, pro 1881
= 28 %, pro 1882 = 30 %, pro 1883 = 30 %.)

Die Gesellschaft schließt jede Art von Lebens-Versicherungen
gegen feste und billige Prämien.

Wegen ihrer bedeutenden Sicherheitsfonds empfiehlt sich die Gesellschaft besonders auch zu Übernahme von Capitalien auf Leibrenten. Die jährlich zur Auszahlung gelangenden Renten betrugen Ende 1878 bereits Mt. 87,424.

Nähere Auskunft, sowie Tarife für Lebens- und Renten-
versicherung ertheilen

F. Urban & Comp.,
Langgasse 11,
Haupt-Agenten der Gesellschaft.

Für Herbst- und Winter-Saison

empfiehlt in frischer prima Ware: Herren- und Damen-
westen, Pellerinen, Gesundheitsjacken, schwere Arbeiterjacken,
Herren- und Damen-Beinkleider, prima Flanellhemden, gestrickte
Strümpfe, Socken, Buxlin-Handschuhe, Chales, Pulswärmer,
Cachemez, wollene, gestrickte und gehäkelte Tücher, Unterröcke,
Kinderkleidchen, Wiegendecken, Baschiks, Leibbinden, Kniewärmer,
Gamaschen, Stauchen, Fanchons und Fichus zu billigen, festen
Preisen.

F. Lehmann, Goldgasse 4. 145

Alle Arten Buchstaben-Stickerei, Monogramms, Krone, Wappen u. dgl. werden in einfacher,
jowie eleganter Ausführung rasch, billigst und auf's
Schönste besorgt Geisbergstraße 10, 2. Etage. 11614

Mineral- und Schwefelwasserbäder liefert billig
Ludwig Scheid, Röderstraße 23. 169

^{1/8} **Theaterplatz**, erste Rangloge, Vorderfis, wird für das Winter-Abonnement abgegeben Adolphstraße 14, 3. St. 11766

^{1/8} **Parterreloge** gesucht Friedrichstraße 6, 1 St. 11754

Ein halber Platz **II. Ranggallerie** (Rückfis) wird gesucht. Näh. Steingasse 29, 1 Stiege hoch links. 11596

Fussbodenlacke, zum Anstrich fertig, in bester Oelfarben, Waare bei 10262
Leinölfirniß, Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.

Ein noch gut erhaltenes Kinderwagen für 10 Mark und ein eleganter, noch fast neuer Kinderwagen für 27 Mark zu verkaufen Neugasse 16. 11732

Krautständer, Waschseil, Waschmühne und Stühle billig zu verkaufen Walramstraße 13 im Laden. 11734

Zwei lackierte Waschtränchen und eine Kommode billig zu verkaufen bei Lackierer Sator, Helenenstraße 16. 11775

Schön gearbeitete Möbel zu reellen Preisen unter Garantie zu verkaufen bei Th. Zeiger, Moritzstraße 22. 10996

Kochbirnen, vorzügliche, per Kumpf 40 Pfennig Geisbergstraße 26. 11779

Ein Plattofen, sowie ein Säulofen sind zu verkaufen Lahnstraße 3. 11580

Ein neuer, transportabler Porzellanofen mit Marmorauflaß ist billig zu verkaufen Bleichstraße 11. 11575

Ein Regulirofen, 1 Kamin, 1 Wangel und einige gute Möbel, auch 2 Gummimöbel billig zu verkaufen Mainzerstraße 29. 11466

Theilhaber-Gesuch.

Man sucht für ein Weingeschäft einen thätigen Theilhaber, der mit dem hiesigen Platzgeschäft und der Umgebung vertraut ist, mit kleinem Capital. Franco-Offerten sub K. 25 befördert die Expedition d. Bl. 11780

Eine Person empfiehlt sich im Ausbessern (auch mit der Maschine). Näheres Kirchgasse 17. 11792

C. H. Schmittus, Herrngartenstraße 14.

Gestern sind mir zwei Kanarienvögel (Prachtemplare) gestohlen worden; wer über dieselben Auskunft ertheilt, erhält 3 Mark Belohnung Wilhelmstraße 4 bei J. Frank. 11791

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Eine unabhängige Wittwe aus Sachsen, die kochen kann, sucht eine Stelle in einem bürgerlichen Haushalt, auch zu einer Wittwe, hier oder auswärts durch **Birek**, große Burgstraße 10. 11801

Ein Mädchen, das Küchen- und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Ellenbogengasse 10. 11795

Ein gesetztes, gewandtes Hotelzimmermädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle hier oder auswärts durch **Birek's Bureau**, große Burgstraße 10. 11801

Eine tüchtige Restaurationsköchin mit guten Zeugnissen sucht Stelle für hier oder auswärts, auch neben einen Chef, durch **Birek**, große Burgstraße 10. 11800

Ein gesetztes Mädchen, welches feinbürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse hat, sucht Stelle durch

Ritter, Webergasse 15. 11784

Eine feinbürgerliche Köchin mit fünfjährigen Zeugnissen, die auch Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle durch **Birek**, große Burgstraße 10. 11800

Hotelzimmermädchen, feinere Haus-, Zimmer- und Kindermädchen, Mädchen für allein und ein gewandtes Ladenmädchen suchen Stellen durch **Ritter**, Webergasse 15. 11784

Ein feines Hausmädchen mit langjährigen Zeugnissen, das nähen, bügeln, serviren und frisieren kann, sucht Stelle durch **Birek's Bureau**, große Burgstraße 10. 11800

Eine Kellnerin i. Stelle in einem seinen Restaurant; gesucht Haus- u. Küchenmädchen d. **Wintermeyer**, Häfnergasse 15.

Herrlichkeitstütscher, verheirathet, gut empfohlen, sucht

Ein Koch mit guten Zeugnissen sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle d. Bureau Germania, Häfnerg. 5, 1 St. h. 11796

Personen, die gesucht werden:

Küchenmädchen für Hotel gesucht durch **Ritter**, Webergasse 15. 11784

Ein junger, gewandter Restaurationskellner sofort gesucht durch **Ritter**, Webergasse 15. 11790

Eine geprüfte, evangelische Erzieherin, musikalisch, wird zu zwei Kindern auf das Land gesucht. Offerten unter J. K. 1879 befördert die Expedition dieses Blattes. 11781

Eine ihr. Köchin gesucht Häfnerg. 5, 1 St. h., Germania. 11796

Gesucht eine f. Kellnerin d. **Birek**, gr. Burgstr. 10. 11801

Eine perfekte Kammerjungfer nach Frankfurt gesucht durch

Ritter, Webergasse 15. 11784

Gesucht ein Mädchen, das gut kochen kann, als Mädchen allein zu einer feinen Herrschaft, Lohn 18—20 Mt. monatlich. Näh. durch **Birek**, große Burgstraße 10. 11800

(Fortsetzung in der 3. Bellage.)

Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:

Ein gut möbliertes Zimmer in ruhigem Hause, am liebsten Parterre und im südlichen oder nördl. Stadttheile gelegen, von einem Herrn aufs Jahr zu mieten gesucht. Ges. Offerten nebst Preisangabe sub W. D. an die Expedition d. Bl. erbeten. 11785

Angebote:

Geisbergstraße 9 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 11631

Geisbergstraße 9 ist eine kleine Parterre-Wohnung im Hinterhause zu vermieten. 11632

Goldgasse 20, nächst der Langgasse, ist ein elegant möbliertes Zimmer zu vermieten. 11782

Ein auch zwei hübsche Zimmer in der Nähe des Faulbrunnens unmöbliert zu vermieten. Näh. Exped. 11788

(Fortsetzung in der 3. Bellage.)

Quittung.

Für die armen Hinterlassenen (Frau und vier unmündige Kinder) des am 28. August c. in Ausübung seines Berufs verunglückten Tagelöhners Johann Breitwieser von hier sind ferner eingegangen: Bei Herrn W. W. Käsebier: Von Herrn Otto Dornevaß 2 Mt., welches dankend bescheinigt wird.

Königliche Schauspiele.

Sonntag, den 5. October. 180. Vorstellung.

Häsemann's Töchter.

Original-Volksstück mit Gesang in 4 Akten von Adolph L'Arronge. Musik von Millöder.

Personen:

Anton Häsemann, Kunst- und Handels-Gärtner	Herr Grobeder.
Albertine, seine Frau	Herr Widmann.
Emilie,	Herr Ormay.
Noja, deren Tochter	Herr v. Ernst.
Franziska, 15 Jahre alt.	Herr Herrmann.
Wilhelm Knorr, Schlossermeister, Emilie's Gatte	Herr Reubke.
Hermann Körner, ein reicher Fabrikant	Herr Kühns.
Baron von Binnou	Herr Betsch.
Klinkert, Handschuhmacher	Herr Rathmann.
Franz Klinkert	Herr Saintgouain.
Franz Kanzleidirector Giese	Herr Ebner.
Eduard Klein, Provisor in der Löwen-Apotheke	Herr Randolph.
Dr. Seiler	Herr Engel.
Anna, Dienstmädchen bei Häsemann	Herr Wenzel I.
Marthe, in Körner's Diensten	Herr Brünning.
Fritz, Schlosserlehrling	Herr Schott.
Lohmann, Schlossergesellen	Herr Schneider.
Bartsch,	Schlossergefellen.

zwischen dem 1. und 2. Akt liegt ein Zwischenraum von 1½ Jahren.
Anfang 6½ Uhr, Ende 9 Uhr.

Tages-Skalender.

Die permanente Kurhaus-Ausstellung im Pavillon der neuen Colonnade ist täglich von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet.
Porzellan-Gemäldeausstellung, Malinstitut v. Marie Heine, Weberg. 9, I. 6650
Heute Sonntag den 5. October.
Gewerbliche Zeichenschule. Vormittags von 8—12 Uhr: Unterricht in der älteren Elementarschule auf dem Michelsberg.
Gewerbliche Fachzeichenschule. Vormittags von 8—12 Uhr: Unterricht in dem Hause Oranienstraße 5, eine Stiege hoch.
Camer-Club. Ausflug nach Rauenthal. Zusammenkunft Nachmittags 1 Uhr Ecke der Schwalbacher- und Doheimerstraße.
Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.
Thierschul-Verein in Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Austheilung von Belohnungen an Dienstboten im "Römerlae".
Morgen Montag den 6. October.
Mittelschule an der Rheinstraße. Beginn des Wintersemesters.
Mädchen-Zeichenschule. Vormittags von 10—12 Uhr: Unterricht.
Schüler-Verein. Nachmittags von 2—7 Uhr: Freies Übungsschießen auf den Stand- und Feldscheiben.
Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.
Wochen-Zeichenschule. Abends von 8—10 Uhr: Unterricht.

Locales und Provinzielles.

(Der Verein selbständiger Schuhmachermeister dahier) hat in seiner jüngsten Generalversammlung, in welcher zunächst der Vorsteher, Herr Carl Zimmer, über die von dem Vorstande entwickelte Thätigkeit referierte, dabei insbesondere auch die Innungsfrage als wesentlichen Punkt der Tagesordnung aufgestellt und den Vorschlag mache, von einer Verbindung, die sich über die Stadt hinaus erstrecken sollte, abzuweichen, zumal die Regierung auf ein solches Auskommen nicht eingehet, beschlossen, in dem Verein selbst eine auf das Osnabrücker Statut gegründete Innung zu bewerkstelligen. Zu diesem Zwecke soll eine Liste bei sämtlichen Vereinsmitgliedern in Circulation gesetzt werden. Nach der demnächstigen Konstituierung der Innung wird sich der Schuhmacherverein dem Local-Gewerbeverein dahier anschließen, damit den Lehrlingen Gelegenheit gegeben wird, die Abendschule zu besuchen, und soll auch zugleich für junge Meister ein Cursus im Zuschniden, für welchen sich die älteren Meister bereitwilligst zum Unterricht erboten haben, errichtet werden. Aus der Wahl des Vorstandes gingen die Herren Carl Zimmer (erster Präsident), Hofschuhmacher Uhllein (zweiter Präsident), K. Stehr als Schriftführer, C. Kappus als Kassirer und Vogel und Christ als Beisitzer hervor.
(Turnerische.) Der hiesige Männer-Turnverein veranstaltet am Sonntag den 19. October ein Schauturnen in der Turnhalle der höheren Bürgerschule.

(Die Localitäten des Felsenkellers) an der Bierstadterstraße sind, wie auch in früheren Jahren, den Winter über dem Publikum zur Verfügung gestellt.

(Beispielsweise.) Frau Dams Witwe hat ihr Haus große Burgstraße 5 an ihren Sohn, Herrn Adolf Dams, abgetreten und Herr Meyermeister J. Hebel sein Haus Schulgasse 8 an Herrn Ph. Hoffmann aus Ebdeshain für 28,000 Mark verkauft.

(Diebstahl.) Einer Dame wurde gestern Vormittag auf dem Brickeienmarkt ihr Portemonnaie, 10—12 Mark enthaltend, aus den Kleibern angebrachten leicht zugänglichen sogenannten „Margarethen-tasche“ entwendet.

(Zur Wahl.) Sämtliche Wahlmänner von Sonnenberg und Nambach stimmen nur für Thilenius, keiner für Schneider. Die Wahl von Thilenius ist jetzt gesichert, da die absolute Majorität von 119 Stimmen erreicht ist.

(Wahl.) Für die Wahlmänner aus den Orten hiesigen Landkreises die gewiß wünschenswerthe Notiz, daß wegen der Eisenbahnverbindungen die Wahlverhandlung am 7. d. M. in Hochheim nicht vor 1 Uhr Mittags beginnen wird.

KB Erbenheim, 3. Oct. (Polizeiliches.) Unsere Gemeindebehörde hat das Anfassen, die Polizeistunde für hier von 10 bis 11 Uhr Nachts hinaus zu verlängern, entschieden abgelehnt, indem diese Verlängerung absolut nicht als ein Bedürfnis anerkannt werden konnte, selbst nicht wegen der später verkehrenden Eisenbahnzüge.

(Schierstein, 4. Oct. (Tragischer Vorfall.) Gestern Nachmittag gegen 5 Uhr ist die Leiche des Christian Bels aus Neuhof im Rhein reib. im hiesigen Hafen geländet worden; Rettungsversuche, welche sofort angestellt wurden, blieben, obgleich die Leiche noch warm war, ohne Erfolg. Ob hier eine Unvorsichtigkeit oder ein Selbstmord vorliegt, ist bis jetzt noch nicht klargestellt. Der Verunglückte arbeitete schon längere Zeit in einer hiesigen Ziegelei.

(Durchgebrannt.) In Homburg v. d. H. sind dieser Tage wieder zwei Unterjuchungsgefangene aus dem dortigen Amtsgefängnis ausgebrochen und bis jetzt nicht ergrapt worden.

Aus dem Reiche.

(Der Kaiser) wird, wie man aus Baden-Baden erfährt, voraussichtlich Mitte dieses Monats von dort nach Berlin zurückkehren, während die Kaiserin sich erst noch, wie alljährlich, zu kurzem Aufenthalt nach Koblenz begibt.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 28 Seiten und 1 Extra-Beilage.)

* (Personal-Veränderungen im Sanitäts-Corps der Königl. Preußischen Armee.) Dr. Gentz vom 2. Bat. (Wiesbaden) 1. Rah. Landw.-Regt. No. 87, Dr. Hesse vom 1. Rah. Landw.-Bat. (Frankfurt a. M.) No. 80, zu Assistenz-Arzten 1. Classe der Reserve befördert.

— (Neue Eisenbahn-Fahrpläne.) Es ist durch einen früheren Erlass den Eisenbahn-Directionen zur Pflicht gemacht, die Entwürfe zu den neuen Fahrplänen rechtzeitig, d. h. ungefähr zwei Monate vor ihrem Inkrafttreten, vorzulegen. Da dies nicht regelmäßig geschehen, so daß die Revision beeinträchtigt worden, so bringt der Minister für öffentliche Arbeiten die Vorchrift nachdrücklich in Erinnerung, mit dem Bemerk, daß wenn eine Verzögerung eintrete müsse, über den Grund derselben zu berichten sei.

— (Schule.) Von allgemeinem Interesse ist eine Verfügung des preußischen Unterrichtsministers betreffs des Termins für Zulassung zur Abiturientenprüfung nach einem Wechsel des Gymnasiums. Dabei wird zunächst auf eine ältere Verfügung Bezug genommen, der gemäß ein Wechsel der Anstalt ohne zwingende Nothwendigkeit für die Aufrechterhaltung der Disciplin wie für die gründliche Durchbildung der Primaner sich gleich nachtheilig erwiesen, so daß bei einem ungerechtfertigten Wechsel der Anstalt das Halbjahr, in welchem der Wechsel erfolgt, auf den zweijährigen Besuch der Prima nicht angerechnet werden darf. Neuer Bestimmung nach macht es dabei keinen Unterschied, ob die Anstalt im Laufe oder am Schlüsse eines Halbjahres verlassen wird.

Kunst und Wissenschaft.

— (Reverto-Entwurf des Königl. Theaters bis zum 15. October.) Dienstag den 7.: "Die Meistersinger." Mittwoch den 8.: Zum Erstenmale: "Marotten." "Bring Otto." Donnerstag den 9.: "Don Juan." Freitag den 10. (Benefiz für die deutsche Bühnen-Genossenschaft): "Der Verschwender." Samstag den 11.: "Doctor Klaus." Sonntag den 12.: "Melusine." Dienstag den 14.: Zum Erstenmale: "Wolf Berndt." Mittwoch den 15.: "Die Meistersinger."

Vermischtes.

(Zum Aufenthalte des Kaisers in Mex.) berichten die "Hamb. Nachr." u. A. Folgendes: "Schr hat es den Kaiser gefreut, daß an 1100 Reisenden aus Lothringen, größtentheils fräftige, hübsche Leute, die vielfach noch die Militärmäulen ihrer früheren Regimenter trugen, sich freiwillig aufgestellt hatten. Zu einem derselben, der die preußische Rettungsmedaille trug, sagte der Kaiser: 'Wo hast Du Dir denn dies schöne Ehrenzeichen verdient, mein Sohn?' — 'Hab' ich geholt ein klein' Kind bei Potsdam aus dem Wasser,' antwortete der Lothringen in seinem gebrochenen Deutsch. — 'Bei welchem Regimenter dienstest Du in Potsdam?' fragte darauf der Kaiser. — Bei die Guaren von la garde, zweit Escadron, Ein. Majestät," war die Antwort des Reisenden. — "Meine Garde ist doch immer brav, im Kriege wie Frieden," sprach wohlgefällig der Kaiser. — "C'est la vérité, Majestät," meinte der Lothringen. — "Nun, hat es Dir gut bei den Garde-Guaren gefallen, mein Sohn?" fragte weiter der Kaiser, dem der hübsche, frische Bursch sehr gut zu gefallen schien. "Cela va, Majestät. Uniform schön, Pferd gut, Rittmeister gut, aber schwarzes Commisbrod sehr schlecht, können wir Soldaten aus die Lorraine nicht essen," war die freimütige Erwiederung. — "Ja — ja, mein Sohn, das läßt sich nun einmal nicht ändern, schwarzes Brod schmeckt auch gut," meinte lächelnd der Kaiser, die Reihe der Reisenden weiter heruntergehend.

(Berlin's Schuß.) Die Stadt Berlin bezügt zu ihrer Sicherheit 3203 Schußmänner, nämlich 266 Wachtmeister und 2699 Schußmänner zu Fuß, sowie 18 Wachtmeister und 220 Schußmänner zu Pferde.

(Frauentag.) Während der vom 5.—7. October in Heidelberg stattfindenden 10. General-Versammlung des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins werden vier öffentliche Versammlungen im großen Saale des Museums abgehalten werden, wozu die Theilnahme Jebermann freistellt. In der 1. Versammlung am Sonntag den 5. October, Abends 6 Uhr, hält Frau Dr. Goldschmidt aus Leipzig einen Vortrag: "Die Frauenfrage einer Culturfrage." Am Montag, Nachmittags 3 Uhr, wird Fr. Marie Calm aus Cassel über "die Berufsbildung der Frauen," Frau G. Guillame, geb. Gräfin Schatz, aus Genf, über "die Frauenbewegung in Frankreich" sprechen. Auf der Tagesordnung der 3. am Dienstag den 7. d. M. Morgens 9 Uhr, stattfindenden Versammlung stehen: Vortrag von Fr. Ahmann aus Hannover: "Die Nothwendigkeit und die Gefahren weiblicher Fortbildung." Vortrag von Frau Morgenstern aus Berlin: "Die wirtschaftlichen Frauenarbeiten." Den letzten Vortrag hält am gleichen Tage, Nachmittags 3 Uhr, Fräulein Auguste Schmidt aus Leipzig über "die Bestrebungen des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins im Gegensatz zu denen der Nihilisten." — An die Generalversammlung reicht sich am 7. October Abends 8 Uhr ein Festessen an.

Räthsel.

In Polen einst, und noch in Ungarn heute
War ich und bin als Mächtiger hochgeehrt;
Mit e bin ich als Erz des Bergmanns Beute
Und noch bis heut genügend nicht erklärt.
Doch so viel lehrt auch klar die Wissenschaft,
Es ruht in mir geheime Wunderkraft.

Auslösung des Räthsels in Nr. 228: Die Sandbüchse.

Tapeten- & Rouleau-Manufaktur
Taunusstrasse No. 23. **Rudolph Haase,** Taunusstrasse No. 23.

Wegen bevorstehender Geschäftsvorlegung in das Christmann'sche Haus beabsichtige ich bis 20. October
220 Parthien Rest-Tapeten
diese und vorjähriger Muster in jedem Genre und beliebiger Stückzahl zu bedeutend herabgesetzten
Preisen im alten Verkaufslokale, **Taunusstrasse 23**, auszuverkaufen.
Musterrollen zur Ansicht stehen zu Diensten.

10612

Lokal-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden die ergebene Mittheilung, daß sich mein Geschäft-Lokal nicht mehr Langgasse 38,
sondern im Hause des Herrn Cratz

Langgasse 29

11384

befindet.

Wiesbaden, den 2. October 1879.

G. Münch, vormals **A. F. Bayenberg**,
Gold- und Silberarbeiter.

Hochachtungsvoll

Damen-Mäntel-Fabrik
von
Cäcilie von Thenen,
8 Webergasse 8.

Reich assortirtes Lager aller Neuheiten in

**Winter- & Herbst-Mänteln,
Regen- & Kinder-Mänteln**

in grösster Auswahl und zu besonders billigen Preisen.

Von 10 Mk. an Winter-Jacken und Regen-Mäntel.

11104

Preise fest.
Durch Begutachtungs-Commission
tagt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden,

kleine Schwalbacherstrasse 2a,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten Polster- und Kastenmöbel, complete Betten, Spiegel, Teppiche &c.

Garantie ein Jahr.
Mündliche und schriftliche Bestellungen werden prompt ausgeführt.

189

Versteigerung von Bahnbau-Material in Wiesbaden.

Die zur Concursmasse des Ph. Hummel I. in Bauschheim gehörigen Bahnbau-Gegenstände, als: 3 neue Locomotiven, 107 Rollwagen von 90 Tm. Spurweite, 14000 fde. Meter Schienen, ca. 200 Centner Taschen, Bolzen und Schienennägel, 8900 Stück Rollbahnschwellen, 3 Bollerwagen, 3 Fuhrwagen, 13 zweiräderige Karren, sämtliches Gerät, Meßinstrumente, Werkzeuge der Maurer, Steinhauer, Schmiede und Wagner, verschiedene Holzsorten, 5 Remisen, 5 Lehrbögen zu Gewölben, allerhand Geschirr &c., sollen in Wiesbaden

Donnerstag den 9. October e., jedesmal von Vormittags 9 Uhr an,
Freitag den 10. October e.,

öffentlicht an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert werden. Die Zusammenkunft findet auf dem Bahnhof der Hessischen Ludwigsbahn in Wiesbaden an der Neumühle dasselb statt, wo die zu versteigernden Objecte sich befinden. Die Versteigerungs-Bedingungen liegen bei dem unterzeichneten Masscurator, der auch etwa erwünschte Auskunft ertheilt, und auf dem Rathause zu Wiesbaden zur Einsicht offen.

Rüsselsheim am Rhein, den 29. September 1879.

24

(383/IX.)

J. Sittmann, Masscurator.

Allein-Verkauf
für
Wiesbaden & Umgegend.

Weiss-Weine

vom Winzer-Verein zu Rüdesheim a. Rh.

empfiehlt in Flaschen und Gebinden zu Original-Preisen

C. Baeppler, Ecke der Rhein- und Oranienstrasse.

Roth-Weine

vom Winzer-Verein zu Walporzheim

Original-Preisen

Allein-Verkauf
für
Wiesbaden & Umgegend.

9880



Thee,
schwarze u. grüne,
in
anerkannt vorzüg-
licher Qualität,

Vanille,
superfein,
à Stange 40 und 50 Pf.,
Chocolade-Vanille
per 4/4 Pfd. Mk. 1, 1.60,
1.80 und Mk. 2.20;
ferner per Tafel 3, 6,
10, 20 und 25 Pf.,

Chocolade pralinés,
mit Crème gefüllt,
per Pfd. Mk. 2.40,

Cacaopulver I^a,
garantiert rein,
in 1/4 u. 1/2 Pfd.-Schachteln,

Biscuits,
ächte englische,
zu Thee und Dessert,
empfiehlt die
Drogen-Handlung
von

J. H. Dahlem,
Michelsberg 16.

9329

Wellstrasse 44 ist Aepfelmast im Faß, sowie im
Liter zu haben. 11172

Tafelobst, Aepfel auf's Lager, zum Kochen &c. zu den
gewöhnlichen Tagespreisen Stiftstrasse 1. 10480

Koffer sind stets zu haben bei **A. F. Lammert,**
Sattler, Mezzergasse 37. 4157

Alter Marsala-Wein

Superiore 2 Mk., Ossia Superiore 3 Mk. per Btl.,
vorzüglicher stärkender Morgenwein.
9507 C. H. Schmittus, Herrngartenstrasse 14.

Thee

in allen Sorten

von J. L. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Clara Steffens, 183
Webergasse 14, im Hause des Herrn Franz Altstätter.

Chocolade

aus verschiedenen Fabriken in großer Auswahl bei
Eduard Krah, Theehandlung,
43 Markstrasse 6 (beim Schillerplatz).

I^a Schweizerfäße,

fästig, per Pfund 90 Pf. bei Jean Haub, Mühlgasse.

Ellenbogengasse 9 sind Möbel zu verkaufen, als:
Spiegelschränke, Bücherschränke, Secretäre, tannene und nussb. Schränke, Consoles, Waschkommoden, Nachtschränchen, runde und 4eckige Tische, Kleiderstücke, Nähstücke, ovale und 4eckige Spiegel, Pfeiler-Spiegel, compl. franz. und andere Betten, Koshaar- und Seegrass-Matratzen, 1 Säulosen, 1 Badewanne &c. &c. Für solide und gute Waare wird garantiert.

Jacob Martini. 10833

Möbel, nussb.-polierte, zu reellen Preisen unter
Garantie zu verkaufen bei
Ant. Müller, Walramstrasse 31.

A. Schellenberg,

Kirchgasse 33.

163

Piano-Magazin & Musikalien-Handlung
nebst Leihinstitut.

Alleinige Niederlage Blüthner'scher Flügel
und Pianinos für Wiesbaden und Umgegend, sowie
auch stets Auswahl anderer berühmter Fabrikate.
Instrumente aller Art zum Verkaufen und Vermieten.

Hof-Pianoforte-Fabrikvon Carl Mand, Coblenz,
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager vorzüglichster
Flügel und PianinosWiesbaden, 16 Rheinstraße 16,
zu den verschiedensten Preisen. 165Illustr. Preislisten zu Diensten.
Piano-Verleihinstitut und Harmonium-Lager.

Reparaturen & Stimmmungen.

Piano-Magazin

(Verkauf & Miethe). 167

Adolph Abler, Taunusstrasse 29.**Reichassortirtes Musikalien-Lager und
Leihinstitut, Pianoforte-Lager**

zum Verkaufen und Vermieten.

45 E. Wagner, Langgasse 9, zunächst der Post.

C. Langer, Clavierlehrer, Stimmer u. Reparatur,
wohnt Neugasse 22. 11056**Tapeten**

in reichster Auswahl und zu billigsten Preisen bei

J. & F. Suth,

14 Friedrichstrasse 14.

Reste, sowie vorjährige Muster unter Fabrikpreis. 11066

**Nothe, weiße und transparente
Glycerinseife**

a Pfund 60 Pf. zu haben bei

Carles A. Duch,
Nerostraße 32.

11136

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung befindet sich von heute an in meinem
eigenen Hause Döschheimerstraße 38.
11310 William Wolf, Pferdehändler.

Stallwechsel.

Ich beziehe heute meine neu erbauten Stallungen bei meinem
Hause Döschheimerstraße 38.

William Wolf, Pferdehändler,
11311 bisher Hellmundstraße 7.

Saalbau Nerothal.

Heute Sonntag, Nachmittags 4½ Uhr anfangend:

Grosse Tanzmusik,

wozu ergebnst einladet Chr. Hebinger.

135 Tanzgeld nur 50 Pf.

Stiftstraße No. 1.

Heute Sonntag von Nachmittags 4 Uhr an:

Frei-Concert.

10479

Erbenheim.**"Bierbrauerei zum Löwen".**

Heute und jeden darauffolgenden Sonntag findet Flügel-
musik mit Begleitung statt, wo zu höflichst einladet
11116 G. Boos.

Rassauer Bierhalle, Frankfurter-
straße, empfiehlt ein ausgezeichnetes Glas Lagerbier aus der
Aktienbrauerei Rassau a. d. Lahn. 2384**Beau-Site.**

Zu jeder Tageszeit frisch gemolkene Milch und frisch
gelegte Eier von eigenen Hühnern, sowie in der neu ver-
glästen Halle und Kegelbahn ein vorzügliches Glas Bier
zu 12 Pf.

Süßer und rauscher Apfelwein
bei Weidmann, Röderstraße 35. 11442**Münchener Löwenbräu,**

sowie

Kulmb. Export-Lager-Bier

empfiehlt in Flaschen

C. Baeppler,
9879 Ecke der Rhein- & Oranienstraße.**Amerikanische Glanz-Wäscherei**

und Appretir-Aufzahl

in empfehlende Erinnerung. Von jetzt an werden auch
Herrenhemden angenommen.Wilhelm Ott, Marktstraße 8,
9936 vormals Harf.**Neue Möbel,**

selbstgefertigte, lackirt und polirt, darunter ein schöner, großer
Spiegel, Russbaum, matt mit schwarz polirten Lehrlingen,
empfiehlt zu reellen Preisen
8390 H. Schneider, Nerostraße 39.

Neue Kanape's, mit Ledertuch und Damast überzogen,
zu 48 Mt., Matratzen zu 12 Mt., gesteppte Strohsäcke
zu 6 Mt. 50 Pf. zu vert. Adelheidstraße 23, Dachl. 10922

Kleider- und Küchenschränke, Kommoden, Tische,
Stühle, Bettstellen, Matratzen, Nachttische u. dergl.
empfiehlt billigst
3898 Friedrich Haberstock, Mauritiusplatz 4.

Alle Arten Stühle wird geflochten u. reparirt zu den billigsten
Preisen bei Ph. Karb, Stuhlmacher, Saalgasse 30. 6090

Mein

Mode-, Kurz- & Wollenwaaren-Geschäft nebst Corsetten-Lager

befindet sich von heute an **12 kleine Burgstrasse 12, nächst der Webergasse.**

Für das mir bisher erwiesene Wohlwollen meinen verbindlichsten Dank sagend, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin gütigst zu erhalten.

Franz Schade,
12 kleine Burgstrasse 12.

11401

Außergewöhnliche vortheilhafte Gelegenheit zum Einkaufe von **Sonnen- und Regenschirmen.**

Der bedeutende Aufschlag der Seide wird sich in der allernächsten Zeit auch auf fertige Schirme erstrecken und hat in den meisten Schirm-Geschäften schon eine Erhöhung der Preise zur Folge gehabt.

Durch bedeutende günstige Seideneinkäufe in der Lage, Schirme zu fabelhaft billigen Preisen abgeben zu können, machen auf diese äußerst vortheilhafte Gelegenheit, so lange der Vorrath reicht, ergebenst aufmerksam.

Reinseidene Regenschirme schon à 6 Mark. Lechte Patent-Automaten-Regenschirme schon à 8 Mark bis zu den feinsten mit Garantieseide, Bambus-, Weichsel-, Mirtchen, Orangen-, Lorbeer-, Brodbaum-, Piement- und Elsenbeinstöcken.

Gewöhnliche große Regenschirme von 2 Mark an. Noch vorrätige Sonnenschirme werden theils für die Hälfte des Preises, um damit zu räumen, abgegeben.

11075

Deutsche Schirm-Manufactur F. de Fallois, Hostiererant, 20 Langgasse 20.

☰ Damen- & Kinderhüte. ☰

Zur begonnenen **Herbst- und Winter-Saison** empfehlen wir unser in allen Neuheiten auf das Reichhaltigste ausgestattetes Lager in

Filzhüten für **Damen** und **Kinder**,
Wachstuchhüten und **Linon-Façons**

von den einfachsten bis zu den elegantesten Modellen zu **billigen, festen** Preisen.

Filzhüte werden zum Waschen, Färben und Façonniren angenommen und promptest geliefert. — **Modistinnen erhalten Rabatt.**

en gros. **Petitjean frères,** en détail.

Hut-Fabrikanten,
39 Langgasse 39.

10635

Von unserer

Pariser und Lyoner Einkaufsreise

zurück,

beehren wir uns, den Empfang unserer **Neuheiten** für kommende Herbst- und Winter-Saison anzugeben und empfehlen unser grossartig assortiertes Lager in **Seidenbändern**, **Seidenstoffen**, **Seidensammt** und **Baumwollsammten**, **Spitzen**, **Tüllen**, **Federn**, **Blumen**, **Fransen**, **Besatzartikeln** aller Art, **Stickereien**, **Rüschen**, **Kragen**, **Tarlatanes**, weissen und farbigen **Mullen**, **Ballstoffen**, **Cravattes** und **Echarpes** etc. etc.

Auch für diese **Saison** waren wir bestrebt, recht viele, billige und dennoch **gute** und schöne Artikel zu acquiriren und erlauben wir uns hiermit, die Aufmerksamkeit der geehrten Damen auf nachstehende 22 Artikel zu lenken, die hinsichtlich ihrer Preiswürdigkeit und guten Qualität Alles übertreffen, was wir jemals in diesen Genres offerirt haben, nämlich:

- 1) Eine Partheie faconnirte, reinseidene **Bänder No. 12** in eleganten Mustern à 75 Pf. per Meter.
- 2) Eine Partheie faconnirte **Bänder No. 12**, modernste Muster, à 50 Pf. per Meter.
- 3) Eine Partheie **ächte Straussfedern**, theils in weiss, theils in naturgrau, à Mk. 1.50 per Stück.
- 4) Eine Partheie **ächte Straussfedern** in naturell, 45 Ctm. lang, hochfeine Qualität, per Stück Mk. 4.50.
- 5) Eine Partheie **ächte, weisse Straussfedern**, 40 bis 45 Ctm. lang, feinste Qualität, per Stück Mk. 7 und 8.
- 6) Eine Partheie **naturell** und auch **schwarze**, ächte, kleinere **Straussfedern**, 3 Stück zusammen für Mk. 4.50.
- 7) Eine Partheie ächte, 50—60 Ctm. grosse, **naturell Straussfedern**, schönste Qualität, per Stück Mk. 12.
- 8) Eine Partheie farbige **Schleiergaze**, vorrätig in schwarz, marineblau, grau, braun, weiss, crème, dunkelgrün, zwei Schleier für Mk. 1.50, jeder Schleier ein Meter lang.
- 9) Eine Partheie grosse, schwarze **Spitzenshawls** in vorzülicher Qualität und prachtvollen Dessins per Stück Mk. 10.
- 10) Eine Partheie spanischer, reinseidener **Spitzenfichus** per Stück à Mk. 4.50 und Mk. 5.
- 11) Grosse Auswahl in feinen **Brettonespitzen**, 4½ bis 5 Ctm. breit, per Meter 45 Pf.
- 12) Eine Partheie **russischer Spitzen**, 8 Ctm. breit, per Meter 50 Pf. **Irländische** und **Malteser Spitzen**, das Neueste zum Garnieren von Gesellschafts-Roben, 7 Ctm. breit, per Meter à 90 Pf. und Mk. 1.50.
- 13) Eine grosse Auswahl billiger **Schleiertüll**, darunter hochfeiner, glatter, weisser Seidentüll, zwei Schleier für 75 Pf.
Schwarzer Chantillytüll mit Tupfen und Borndüre der Schleier Mk. 1.
Schwarzer Chenillentüll mit Tupfen der Schleier 90 Pf.
Jeder Schleier 1 Meter lang.
- 14) Gestreifter, schwarzer **Seidensammt** primä Qualität à Mk. 6 per Meter.
- 15) Grosse Auswahl in schwarzen, seidenen **Fransen**, darunter schon schöne, neue Perlenfransen per Meter Mk. 1.25.
- 16) Eine Partheie ächte, **leinene Spitzenkragen** für Kinder à 70 Pf. per Stück.
- 17) Eine Partheie **ächte Spitzenkragen** mit Manschetten für Damen, die complete Garnitur à Mk. 3.50.
- 18) Eine Partheie eleganter **Bretonschleifen** (Nocuds) per Stück 80 Pf.
- 19) Eine Partheie **Balayeuves**, 17 Ctm. breit, mit Spizze besetzt, per Meter 35 Pf.
- 20) Grosse Auswahl in gestickten, seidenen **Damen-Cravattes** (Lavalliers) in den neuesten Farbenzusammenstellungen à 80 Pf. per Stück.
- 21) Eine Partheie **ächte Straussfedertouren** zum Besatz von Winterroben per Meter Mk. 1.75.
- 22) Eine Partheie schwarze, reinseidene **Blonden**, 5 bis 6 Ctm. breit, per Meter 50 Pf.

Diese 22 Artikel sind ganz aussergewöhnliche nicht mehr bezogen werden können und hoffen wir daher, dass die geehrten Damen wie auch in früheren Saisons rasch von unseren Offerten Gebrauch machen werden.

Hochachtungsvoll

J. Hirsch Söhne,
Band-, Spitzen- & Seidenwaaren-Geschäft,
7 Webergasse 7.

Damen-Filzhüte

zum Waschen und Fäonnen werden angenommen bei

Josef Roth,

Ecke der Langgasse und Kirchhofsgasse.

Musterhüte zur gef. Ansicht.

10492

Filzhüte

für Damen und Kinder,

Wachstuchhüte, Linon- und Tull-Facons,
das Neueste in größter Auswahl zu billigen, festen Preisen.
Modistinnen erhalten besonderen Rabatt.

Das Waschen, Färben und Fäonnen der Hüte wird angenommen, sowie das Garniren der Hüte und alle
Büharbeiten pünktlich besorgt bei

145 **F. Lehmann, Goldgasse 4.**

Für Damen.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß sämtliche Neuheiten in den Herbst- und Wintermoden in großer Auswahl eingetroffen sind und daß namentlich auch eine große Anzahl

garnirter Hüte

in schöner Wahl vorrätig ist, zu deren gef. Ansicht ich höchst einlade.

11049 **Christ. Jstel, Langgasse 15.**

Den Empfang meiner neuen Winterhüte, Federn, Blumen und Bänder zeige hiermit ergebenst an.

Langgasse 11, **K. Ulmer, Langgasse 11,**
Chr. Maurer Nachf. 54

Pariser Modellhüte

sind in größter Auswahl zur gesälligen Ansicht bei mir ausgestellt. Gleichzeitig empfehle alle Neuheiten in Hüten, Federn, Bändern &c. in sehr schöner Auswahl zu sehr billigen Preisen.

11540 **M. Hagen, Tannusstraße 19.**

Beinlängen, Strümpfe u. Socken eigener Maschinenstrickerei, größte Auswahl aller Sorten Strickgarne, Anfertigung nach Vorschrift und Anträgen schadhafter Strümpfe &c. in kürzester Zeit, Unterhosen, Jacken und Flanellhemden.

Bei Baarzahlung 5% Rabatt.

10775 **Ludwig Hess, Webergasse 17.**

Neue Sendungen

wollener Tücher, Capuzen, Damenvölke, Kinderkleidchen und Jäckchen, Herrenwesten &c. habe empfangen und empfehle solche zu den äußerst billigsten Preisen.

103 **Carl Schulze, Kirchgasse 38.**

Ph. Diefenbach, Grabenstraße 14,
empfiehlt sich im Anfertigen von Damenkleidern, Regen-
u. Winternänteln; auch werden Mäntel modernisiert. 11251

Privat-Turnanstalt.

5608

Institut für Turnen, Fechten, Heilgymnastik. Cursus für Mädchen, Männer und Knaben. Abonnement 2 Mark per Monat. Privatstunden auch außerhalb der Anstalt billigst.

Fritz Heidecker, geprüfter Turnlehrer, Saalgasse 10.

Weisensfall-Versicherung.

Die Versicherungs-Gesellschaft „Thuringia“ in Erfurt versichert gegen alle körperlichen Beschädigungen durch Unfälle auf Reisen und Touren innerhalb der Grenzen Europas und zwischen europäischen Häfen, per Eisenbahn, Post &c. zu mäßigen Prämien. Nähre Auskunft wird bereitwilligst ertheilt, sowie die sofortige Aushändigung der Polices bewirkt durch **E. Weitz, Hauptagent, Michelsberg 28.**

Taschenuhren.

Pendulen.

Geschäfts-Verlegung.

Theodor Elsass,

Königl. Hof-Uhrmacher,

bisher Webergasse 5 und Spiegelgasse 1,

nummehr:

11268

9 kl. Burgstrasse 9.

Depot von Patek, Philippe & Co. in Genf.

Glasbläser Ankeruhren.

Regulatoren.

Für Damen!

Ich beabsichtige, einen Cursus im Maahnehmen, Zuschnieden und Anfertigen von Damengarderobe zu arra- giren, wo wöchentlich zweimal 2 Stunden Unterricht gegeben werden, zum Preise von 5 Mark per Monat. Der Unterricht wird nach der Methode der Frau Schneider aus Giesen ertheilt und für richtiges Lernen garantirt. Wenn mehrere Damen zusammen sind, auch bei den Damen im Hause.

14377 Frau Rendant Meyer Wwe., Schillerplatz 3.

Louise Hoffmann,

geb. Wolff,

empfiehlt sich zur Anfertigung der elegantesten wie einfachsten Damen-Toiletten.

Modell-Costumes zur Ansicht.

Schwalbacherstraße 32.

9741

Billigte, feste Preise.

Ed. Bing, Hutmacher,

32 Michelsberg 32.

Specialität

in Seiden- und Filz-Hüten, allen Arten Mützen für Herren und Knaben in allen möglichen Facons.

Großartige Auswahl. 11076

Solideste Ausführung von Reparaturen.

Reelle Bedienung.

Unterzeichnete empfehlen sich im Federreinigen in und außer dem Hause.

Geschw. Löffler.

Bestellungen können bei Frau Neugebauer, geb. Löffler, Michelsberg 28, gemacht werden.

263

LOFODINISCHER DORSCH LEBERTHRAN

v.H.SARDEMANN in EMMERICH a/R.
in seiner Güte u. Wirksamkeit
erprobt u. seit Jahren im In- u.
Auslande ärztlich empfohlen.
Nur ächt in Originalflaschen à 1 M.

Derselbe eisenhaltig
à 1 Mk. 40 Pf.
in Wiesbaden bei
Ed. Weygandt,
in Biebrich bei
L. Braun.

175

C. W. Bullrich's Universal-Reinigungssalz,

seit Jahren allgemein bekannt als das wirkamste und billigste Hausmittel gegen Säurebildung, Aufstoßen, Krampf, Verdauungsschwäche und andere Magenbeschwerden, in Original-Paqueten von $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Pf. echt und unverfälscht zu haben bei Ed. Weygandt in Wiesbaden; L. Braun in Biebrich; J. Scherer in Döstrich; G. A. Altenkirch in Lorch. 175



Eine der wichtigsten Erfindungen ist umstetig die der Frau Haarkünstlerin **Maria Schubert** zu **Hirschberg** im schlesischen Riesengebirge.

Haarleidende, die nirgends Hilfe fanden, spenden derselben zu Tausenden ihren Dank.

Gebirgs-Kräuter-Haarbalsam

à Fl. 2 $\frac{1}{2}$ Mark
stillet sofort das Ausfallen der Haare und befördert den Haarwuchs überraschend sicher.

Veget. Haarbalsam (mit Bismuth)

à Fl. 2 Mark,
einzig unübertreffliches Mittel, jedem grauen Haare in 4 bis 5 Tagen seine frühere Farbe wieder zu verschaffen.

Lilienmilch (cosmet. Schönheitsmittel)

à Fl. 1 $\frac{1}{2}$ Mark

entfernt Sommersprossen, Mitesser, Flecken &c. und das Gesicht entstellende Barthaare der Damen.

Borrätig in Wiesbaden bei **Eduard Weygandt**, Colonial- und Farbwaren-Handlung, Kirchgasse 18.

Radowitz.

Sehr geehrte Frau! Seit einem Jahre hatte ich einen so bedeutenden Haarverlust zu beklagen, so daß ich den Rath eines meiner Freunde, Ihren Haarbalsam anzuwenden, befolgte und Ihnen nunmehr mit großer Genugthuung berichten kann: **Dass Ihr Balsam Wunder gethan**; das Ausfallen der Haare hat fast ganz nachgelassen und zu meiner größten Freude kommen überall neue Haare hervor.

Sie wollen die Güte haben, mir abermals zwei Flaschen zu senden.

Mit Hochachtung
Birke, Wirthschafts-Inspector.

Für Landwirthe.

Verschiedene Arten ganz neu construirter Wind- oder Getreide-Pulpmühlen unter Garantie und vorheriger Probe zu haben bei

Mühlensbauer **Ackermann** in Wiesbaden,
Emserstraße 36.

Kelterjhrauben,

Gummi- und Hanschlüsse mit Messingtheilen, geruchlose Wasserstein- und Canalverschlüsse, Decimal- und Tafelwaagen, sowie Drehbänke stets vorrätig in der Maschinen-Werkstatt von **C. Schmidt**, Emserstraße 29c. 7788

Ausstellung

von Grabmonumenten, Grabsteinen, Grab-einfassungen in allen üblichen, von den kostbarsten bis zu den geringsten Steinarten, und wegen baldigen Ueberzugs in die Nähe des neuen Todtenhofs, um damit zu räumen, zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen und Bedingungen.

Carl Jung Wwe.,
vis-à-vis dem alten Todtenhof.

P. S. Meine jetzigen Räumlichkeiten nebst Lagerplatz u. s. w. zu verschiedenem Geschäftsbetrieb geeignet, sind unter sehr guten Bedingungen zu verkaufen event. zu vermieten. D. O.

Sargmagazin

Jahnsstraße 3.

Alle Arten

in 2708

Holz und Metall.

C. Birnbaum.

W. Philippi, Herrugartenstraße 17,
empfiehlt

I. Qualität Ofen- und Nusskohlen

zu reellen Preisen.

5603

Ruhrkohlen I^a: Ofen-, Nutz-, Stück- und Schmiedekohlen, Holzkohlen und Kohluchen, Braun- und Steinkohlen-Briquets, sowie buchenes und tiefernes Scheitholz in jedem Quantum empfiehlt Willh. Kessler, vorm. Aug. Dorst, 8766 35 Kirchgasse 35.

Ruhrkohlen, als: Ofen-, Nutz- und Stückkohlen, buchene Holzkohlen, Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz trockenes Kiefern-Anzündeholz, Gas-Coaks, Kohluchen &c. empfiehlt in prima Waare zu billigen Preisen 10879 G. C. Herrmann, Dokheimerstraße 27.

Ruhrkohlen,

melirte Kohlen von Mt. 15,— an
gewaschene Nutzkohlen 15,50 ”
per 20 Centner empfiehlt

Otto Laux, Alexandrastraße 10.

7322

Ruhrkohlen.

Ofenkohlen Ia (40% Stücke) Mark 16.—

Stückkohlen Ia Mark 19.—

Gew. Nutzkohlen I. Sorte Mark 18.—

Ia Ruhr-Coaks Mark 19.—

per Fuhr von 20 Centnern über die Stadtwage franco Haus Wiesbaden.

Bei comptanter Zahlung 50 R.-Pfg. Rabatt per Fuhr.

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **W. Bickel**, Langgasse 20, entgegen.

Biebrich, im October 1879. Jos. Clouth.

Auf auf getragener Herrn- und Damenkleider zu den höchsten Preisen bei

6991 D. Levitta, Goldgasse 15.

Frisch geleerte Weinfässer

jeder Größe billigt bei 10972 Philipp Goebel, Kirchgasse 29.

Bettfedern werden gereinigt. Näh. Wauergasse 15
bei Frau Martini. 9743

Paul Schilkowski, vorm. J. Glück,

Uhrmacher, Michelsberg 6,
empfiehlt sein Lager in goldenen und
silbernen Herren- u. Damen-Uhren,
mit und ohne Schlüssel aufzuziehen,
Regulateurs, Pendules, Wecker,
sowie alle Sorten Wanduhren mit
und ohne Schlagwerk, Ketten,
Schlüssel u. c. zu den billigsten Preisen
und solidester Qualität.

Reparaturen werden gut und billig unter Garantie
ausgeführt.

11040



Berzeichniss

der Wahlmänner zur Wahl eines Abgeordneten für das Haus der Abgeordneten im zweiten Wahlbezirk des Regierungsbezirks Wiesbaden.

1. Urwahlbezirk: Lanz, Wilhelm, Oberbürgermeister; Thon, Georg, Landwirth; Wagemann, J. B., Rentner; Schlin, Daniel, Maurermeister; Müller, Carl, Rentner; Beckel, Carl, Rentner.

2. Urwahlbezirk: Ritter, Carl jun., Buchdrucker; Hellheder, Carl, Tünder; Schmidt, Philipp Heinrich, Landwirth; Wimpf, Georg Rentner; Mäckler, Heinrich, Stadtvorsteher; Herz, Dr. Bernhard, Rechtsanwalt.

3. Urwahlbezirk: Stein, Christian, Steinhauer; Eitennenger, Franz, Kaufmann; Witzmann, Eduard, Kreisgerichtsrath; Weil, Christian, Bäcker; Beckel, Daniel, Dachdecker; Wintermeyer, Heinrich, Landwirth.

4. Urwahlbezirk: Meier, Alexander, Schornsteinfeger; Roth, Carl, Steinhauer; Scholz, Carl, Rechtsanwalt; Winter, Ernst, Director; Weil, Christian, Feldgerichtsschöffe; Schramm, Adolf, Kaufmann.

5. Urwahlbezirk: Weins, Emil, Wirth; Birnbaum, Christian, Schreiner; Schend, Friedrich, Rechtsanwalt; Wolf, Carl, Instrumentenmacher; Birlenbach, Georg, Rentner; Schirg, Anton, Kaufmann.

6. Urwahlbezirk: Poths, August, Fabrikant; Panthel, Ludwig, Schlosser; Kallkrenner, Ludwig, Fabrikant; Heus, Jacob, Rentner; Glaser, Carl, Kaufmann; Göbel, Philipp, Weinhandler.

7. Urwahlbezirk: Gail, Wilhelm, Zimmermann; Ek, Friedrich, Landwirth; Monberger, Carl, Schreiner; Neusch, Hugo, Landesbankrath, Kraft, Daniel, Landwirth.

8. Urwahlbezirk: Baum, Hermann, Wirth; Rossel, Philipp, Schreiner; Hoffmann, C. A., Postdirector a. D.; Nöcker, Wilhelm, Maurer; Strasburger, Franz, Kaufmann.

9. Urwahlbezirk: Catia, Friedrich, Gärtner; Roos, Emil, Steinhauer; Hansom, Wilhelm, Schlosser; Cunk, Adolf, Kaufmann; Schott, Philipp, Wirth; Bind, Friedrich, Rentner.

10. Urwahlbezirk: Hofmann, Fr. W., Schlosser; Zimmet, W., Buchdrucker; Birk, Georg, Maurer.

11. Urwahlbezirk: Götz, Friedrich, Rentner; Koch-Julius, Heinrich, Rentner; Diestelweg, Dr., Sanitätsrath; Stritter, Georg, Stadtvorsteher; Knauer, Friedrich, Rentner; Bornemann, Carl, Geheimer Kriegsrath.

12. Urwahlbezirk: Müller, Carl, Schreiner; Bäder, Christian, Landwirth; Thon, Georg, Rentner.

13. Urwahlbezirk: Erfel, Wilh., Rentner; Stemmler, Philipp, Spengler; Weiz, Eduard, Wirth; v. Schütz zu Holzhausen, Oberamtsrichter; Fack, Alexander, Städtebaumeister a. D.

14. Urwahlbezirk: Prätorius, Julius, Kaufmann; Bücher, Johann Christian, Metzger; Dorf, August, Rentner; Wengandt, Wilh., Kaufmann.

15. Urwahlbezirk: Berger, Friedrich, Tapezierer; Limbirth, August, Schreiner; Linnenthal, Adolf, Kaufmann; Waldauer, Adam, Bäcker; Gron, Wilhelm, Hotelbesitzer; Antnes, Philipp, Hotelbesitzer.

16. Urwahlbezirk: Knefeli, Friedrich, Schneider; Stüller, Matthias, Kaufmann; Fauser, Carl, Stadtvorsteher; Berger, Arnold, Bäcker; Sünder, Jacob, Weinhandler; Beckel, Wilhelm, Landwirth.

17. Urwahlbezirk: Scheuer, C. H., Branddirektor; Bingel, Wilhelm, Lithograph; Kalb, Eduard, Rentner; Wengandt, Wilhelm, Eisenhändler; Büdinger, Wolfgang, Hotelbesitzer; Wolf, Moses, Kaufmann.

18. Urwahlbezirk: Jung, Wilhelm, Tapezierer; Kleidt, Friedrich, Spengler; Käßberger, Friedrich, Kaufmann; Heueroth, Wilhelm, Kaufmann; Schmidt, Georg David, Landwirth; Scheffel, Philipp, Bäcker;

19. Urwahlbezirk: Büker, Georg, Kaufmann; Feubel, Friedr., Rentner; Habel, Wilhelm, Hotelbesitzer; Schröder, Philipp, Hotelbesitzer; Götz, Albrecht, Rentner; Kimmel, Jonas, Rentner.

20. Urwahlbezirk: Neßling, Carl, Schreiner; Jacob, Bernhard, Zimmermann; Medel, Ludwig, Rentner; Roegel, Wilhelm, Rentner; Leißler, Dr. Ernst, Rechtsanwalt; Seyd, Julius, Rentner.

21. Urwahlbezirk: Limbarth, Christian, Buchhändler; Schupp, Gustav, Kaufmann; Engel, August, Kaufmann; Dickmann, Hermann, Literat; Höder, Adolf, Conditor; Neuendorf, G. L., Rentner.

22. Urwahlbezirk: Müller, Wilhelm, Zimmermann; Haag, Louis, Rentner; Weil, Heinrich, Stadtvorsteher; Schirm, Dr. Wilhelm, Rentner; v. Ed. Victor, Justizrat; Rücker, Wilhelm, Rentner.

23. Urwahlbezirk: Bach, Georg, Rentner; Herrmann, Christian, Cementfabrikant; Göbel, Wilhelm, Schreiner; Seilberger, Carl, Metzger; Linnenthal, G. D., Ziegeleibesitzer; Wengandt, Reinhard, Landwirth.

24. Urwahlbezirk: Schweigert, Philipp, Metzger; Groll, Friedrich, Wirth; Käßbier, F. W., Rentner; Schütz, Heinrich, Bäcker; Gerner, Conrad, Zimmermann; Fischer, Heinrich, Bürgermeister a. D.

25. Urwahlbezirk: Nicolai, Jacob, Rentner; Heiland, Heinrich, Schreiner; Saueressig, Jacob, Rentner.

26. Urwahlbezirk: Freund, Jacob, Glaser; Rumpf, Emil, Schuhmacher; Rübsamen, A., Buchhalter; Burkhardt, Erdmann, Musiker; Birk, Christian, Maurer; Cramer, Carl, Schlosser.

27. Urwahlbezirk: Neugebauer, Heinrich, Schreiner; König, Georg, Schlosser; Eugenbühl, Friedrich Rentner; Thon, Heinrich, Feldgerichtsschöffe; Schlink, Georg, Stadtvorsteher; Schellenberg, Adolf, Rentner.

28. Urwahlbezirk: Mez, Emil, Gelbgießer; Schramm, Franz, Lackierer; Grün, Anton, Maurer; Groll, Valentin, Kaufmann.

29. Urwahlbezirk: Walther, Adolf, Kohlenhändler; Freund, Wilhelm, Schlosser; Schweizer, August, Fuhrmann; Bimmel, Friedrich, Maurer; Securius, W. A., Rentner; Rückert, Jacob, Händler.

30. Urwahlbezirk: Geis, Johann, Kohlenhändler; Hahn, Wilhelm, Dienstmänn.

31. Urwahlbezirk: Thon, Christian, Landwirth; Strasburger, Daniel, Architect; Eich, Eduard, Brauereibesitzer; Gaab, Christian, Rentner; Poths, Begener, Friedrich, Rentner.

Bekanntmachung.

Indem ich vorstehend das Berzeichniss der Wahlmänner zur Wahl eines Abgeordneten für das Haus der Abgeordneten im zweiten Wahlbezirk des Regierungsbezirks Wiesbaden zur öffentlichen Kenntnißnahme bringe, mache ich darauf aufmerksam, daß dieses Berzeichniss in Gemäßheit des §. 25 des Wahlreglements vom 11. Juli cr., sowohl auf Zimmer Nr. 5 des Rathauses, Marktstraße 5, hier selbst, als auch auf dem Bureau der Königlichen Polizeidirection hier am 4., 5. und 6. I. M. zur Einsicht offen liegt.

Wiesbaden, 3. October 1879. Der Oberbürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Nach amtlicher Mittheilung der Gemeindebehörden soll am Montag den 6. October c. und die folgenden Tage das Reinigen der durch die Stadt liegenden Bäche stattfinden. Es wird dieses hierdurch zur Beachtung der betreffenden Behörden und Privaten mitgetheilt. Die Königl. Polizei-Direction.

Wiesbaden, 3. October 1879. Dr. v. Strauß.

Bekanntmachung.

Dienstag den 7. October d. J. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben der verstorbenen Conrad Rübsamen Ehleute von hier die nachbeschriebenen Immobilien, als:

- 1) No. 496 des Lagerbuchs, ein einstödiges Wohnhaus mit Küchenbau, Stall, Scheune und 11 Ruthen 3 Schuh oder 2 Ar 08,00 Quadratmeter Hofraum und Gebäudefläche, belegen in der Steingasse zwischen Johann Kilb Wwe. und Jacob Ignaz Bauer Wwe.;
- 2) No. 4406 des Lagerbuchs, 1 Morgen 66 Ruthen 72 Schuh oder 41 Ar 68,00 Quadratmeter Acker „Unter Schwarzenberg“ 1r Gewann zwischen Conrad Rübsamen und Adam Bolz;
- 3) No. 3391 des Lagerbuchs, 27 Ruthen 23 Schuh oder 6 Ar 80,75 Quadratmeter Acker „Tiefenthal“ 1r Gewann zwischen Conrad Rübsamen und Johann Peter Seiler;
- 4) No. 3390 des Lagerbuchs, 67 Ruthen 27 Schuh oder 16 Ar 81,75 Quadratmeter Acker daselbst zwischen Conrad Rübsamen und Jonas Schmidt;
- 5) No. 3745 des Lagerbuchs, 62 Ruthen 27 Schuh oder 15 Ar 56,75 Quadratmeter Acker am „Pflugsweg“ 2r Gewann zwischen Christian Weil und Chr. Wintermeyer;
- 6) No. 8279 des Lagerbuchs, 75 Ruthen 65 Schuh oder 18 Ar 91,25 Quadratmeter Acker „Warte“ 1r Gewann zwischen Carl Nöll und Heinrich Jacob Blum;
- 7) No. 4124 des Lagerbuchs, 1 Morgen 30 Ruthen 44 Schuh oder 32 Ar 61,00 Quadratmeter Acker „Gerstengewann“ 3r Gewann zwischen einem Weg und dem Centralstudienfond;
- 8) No. 4404 des Lagerbuchs, 50 Ruthen 24 Schuh oder 12 Ar 56,00 Quadratmeter Acker „Unter Schwarzenberg“ 1r Gewann zwischen Conrad Rübsamen und Jacob Freinsheim;
- 9) No. 4405 des Lagerbuchs, 1 Morgen 60 Ruthen oder 40 Ar Acker daselbst 1r Gewann zwischen Conrad Rübsamen beiderseits;
- 10) No. 3358 des Lagerbuchs, 1 Morgen 47 Ruthen 96 Schuh oder 36 Ar 99 Quadratmeter Acker „Ober Tiefenthal“ 2r Gewann zwischen Heinrich und Wilhelm Kimmel und Heinrich Carl Christian Burl, und

- 11) No. 5214 des Lagerbuchs, 53 Ruten 42 Schuh oder 13 Ar 35,50 Quadratmeter Acker „An den Nussbäumen“ 2r Gewann zwischen Elisabeth Kimmel und Friedrich Ludwig Burk, in dem Rathaussaal, Marktstraße 16 dahier, abtheilungshalber versteigern lassen.
Wiesbaden, 25. September 1879. Der Oberbürgermeister.
11092 Lanz.

Bekanntmachung.

Dienstag den 21. October d. J., Nachmittags 3 Uhr anfangend, sollen auf Verfügung des Königl. Amtsgerichts VI. dahier die nachbeschriebenen zur Concurssumme des verstorbenen Friedrich Bourbonus von hier gehörigen Immobilien, als:

- 1) Aus No. 1146 des Lagerbuchs, ein zweistöckiges an der Emserstraße dahier zwischen Carl Schneider Wittwe und Alexander Beer belegenes Wohnhaus mit zweistöckigem Flügelbau und 14 Ruten 75 Schuh oder 3 Ar 68,75 Q.-Meter Hofraum und Gebäudefläche, taxirt 15,000 Mf.;
- 2) No. 1598 des Lagerbuchs, 23 Ruten 50 Schuh oder 5 Ar 87,50 Q.-Meter Acker „Büttelsberg“ 1r Gew. zw. Andreas Leicher und Christian Martin Schneider und Mathias Schneider, taxirt 700 Mf.;
- 3) No. 6709 des Lagerbuchs, 45 Ruten 56 Schuh oder 11 Ar 39 Q.-Meter Acker „Leinen“ beiderseits zwischen Gustav Querfeld Wittwe und einem Feldweg, taxirt 1000 Mf.;
- 4) No. 8003 des Lagerbuchs, 2 Morgen 62 Ruten oder 65 Ar 50 Q.-Meter Acker „Hainer“ 1r Gew. zwischen Friedrich Carl Müller und Johann Heinrich Dörr Wwe., taxirt 9170 Mf.;
- 5) No. 8007 des Lagerbuchs, 1 Morgen 25 Ruten 30 Schuh oder 31 Ar 32,50 Q.-Meter Acker daselbst zw. Philipp Vogel sr zu Bierstadt und einem Weg, taxirt 3760 Mf.;
- 6) No. 2137 des Lagerbuchs, 1 Morgen 24 Ruten 92 Schuh oder 31 Ar 23 Q.-Meter Wiese „Alterweiher“ 2r Gew. zw. Wilhelm Röder und Jacob Dörr, taxirt 1500 Mf.;
- 7) aus No. 4597 des Lagerbuchs, 40 Ruten 70 Schuh oder 10 Ar 17,50 Q.-Meter Acker „Galgensfeld“ an der Mainzer- und zukünftigen Ringstraße neben Friedrich Bourbonus Erben, taxirt 6105 Mf.;
- 8) aus No. 4597 des Lagerbuchs, 40 Ruten 70 Schuh oder 10 Ar 17,50 Q.-Meter Acker daselbst zwischen Friedrich Bourbonus Erben beiderseits, taxirt 6105 Mf.;
- 9) aus No. 4597 des Lagerbuchs, 40 Ruten 70 Schuh oder 10 Ar 17,50 Q.-Meter Acker daselbst zwischen Friedrich Bourbonus Erben und der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft, taxirt 6105 Mf.;
- 10) No. 7149 des Lagerbuchs, 50 Ruten 20 Schuh oder 12 Ar 55 Q.-Meter Acker „Am Todtenhof“ 4r Gewann zw. Philipp Heinrich Schmidt Wittwe und Friedrich Feig zu Idstein, taxirt 600 Mf., in dem Rathaussaal, Marktstraße 16 dahier, versteigert werden.
Wiesbaden, 12. September 1879. Der 2te Bürgermeister.
6 Coulin.

Submission.

Die Herstellung des Zinkdaches, der Dachkändel und Abfallrohre für das neue Coupissennmagazin des Theaters soll vergeben werden. Die Submissionsbedingungen liegen auf dem Stadtbauamt, Zimmer Nr. 31, zur Einsicht aus. Offerten sind versiegelt, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, bei dem Unterzeichneten bis zum Submissionstermine den 9. October er. Vormittags 11 Uhr einzureichen.
Wiesbaden, den 2. October 1879. Der Stadtbauamtmester.
Lemcke.

Submissions-Ausschreiben.

Die Lieferung von 40 Candelaberschaften soll im Submissionswege vergeben werden. Die hierauf bezüglichen Offerten sind

verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis spätestens den 14. October 1. J. Mittags 12 Uhr im Bureau des Unterzeichneten, Marktstraße 5, Zimmer Nr. 11, einzureichen, woselbst auch Muster und Bedingungen in den üblichen Bureaustunden eingesehen, letztere auch gegen France-Einsendung von 0,60 Mf. bezogen werden können.

Wiesbaden, 2. October 1879. Der Director des Gaswerks.
Winter.

Hochheimer Markt.

Zur Vermeidung von Irrthümern wird bekannt gemacht, daß der berühmte Hochheimer Pferde-, Kindvieh- und Krämermarkt dieses Jahr

am Montag den 3. und Dienstag den 4. November 1879

abgehalten wird.
Hochheim, den 3. October 1879. Der Bürgermeister.
Kullmann.

Nach dem in gesetzlicher Weise festgestellten Voranschlag für die

Katholische Kirchengemeinde

Wiesbaden für die Zeit vom 1. April 1879/80 sind zur Bezahlung der der Gemeinde obliegenden Ausgaben neben Verwendung der eigenen Einnahmen der Kirche noch **14,676 Mf. 36 Pf.** erforderlich. Diese Summe, welche 15 % der auf die Gemeindeglieder pro 1879/80 festgesetzten Staatssteuer entspricht, ist durch freiwillige Beiträge aufzubringen.

Herr Kaufmann **J. B. Willms**, Marktplatz 7, ist bereit, die Beiträge in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 24. Juli 1879.

Der Vorsitzende des Kirchen-Vorstandes:
267 Dr. Walter.

Tanzunterricht und Anstandslehre.

Meine Unterrichtsstunden beginnen am **6. October e.** im „Saalbau Lendle“. Anmeldungen beliebe man in meiner Wohnung Louisenstraße 37 zu machen.

11714 Ph. Schmidt, Tanz- und Anstandslehrer.

Thee. — Vanille. — Ceylon-Zimmt.



Würfel - Zucker.

CHOCOLADE-FABRIK

Geb: de GIORGI in Frankfurt a. M.

Gegründet 1778.

Steinenstraße 4 (am Liebfrauenberge). Holzgraben (an der Liebfrauenstraße).

DAMPF - BETRIEB.

Bonbonnières reicher Auswahl. Chocolade in Tassen.

Niederlage zu Fabrikpreisen in den gangbarsten Chocoladen und Theesorten aus der vorstehenden alt renommierten Fabrik befindet sich in Wiesbaden bei **A. Heinzemann**, 57 Taunusstrasse 57.

Pianino-Verkauf und auf längere Zeit zu vermieten. Von einem Verwandten in Stuttgart, der eine renommierte Fabrik hat. Salon-Pianino (Palisanderholz) mit ganzer Eisenrahme, schichtig, feinstes Spielart, von 480 Mf. an. Garantie 3 Jahre. Ratenzahlung. Anzusehen jeden Vormittag Wörthstraße 16.

11696 W. Bierod.

Zwei gute Regenmäntel (Räder) billig zu verkaufen. Näheres Expedition.

Das Garniren, Färben und Fagonieren der Hüte wird billigst besorgt.

Langgasse 11, K. Ulmer, Langgasse 11,
Chr. Maurer Nachf. 54

Tüll- und Gaze-Schleier

in größter Auswahl empfiehlt
11383 G. Wallenfels, Langgasse 33.

Das Neueste

in Federn, Blumen, Tüllen, Spitzen, Schleieru.,
Agraffen, Perlbesäßen zu Hüten, Sammet, Atlas,
Gaze, Rips u. empfiehlt in reichster Auswahl zu billigen,
festen Preisen F. Lehmann, Goldgasse 4. 145

Schwarzen Seidenjammt,
schwarzen Baumwolljammt,
schräg geschnitten, in verschiedenen Qualitäten empfiehlt
11456 G. Wallenfels, Langgasse 33.

Fr. Wytttenbach, Neugasse No. 16,

empfiehlt:

Strickwolle in allen Farben und nur guter Waare,

ferner: gestrickte Tücher in allen Größen, Wämme für Herren und Knaben, Höschen mit Leibchen, Unterjäckchen, wollene Hemden und Kinderkleidchen etc. 10440

Feine Taschentücher

mit Buchstaben-Stickerei in schöner Auswahl bei
145 F. Lehmann, Goldgasse 4.

Teppiche

zu außergewöhnlich billigen Preisen empfehlen

J. & F. Suth,

11064 = 14 Friedrichstraße 14. =

Alle Sorten Strümpfe

werden sehr billig neu- und angestrickt. Näheres Bleichstraße 11, Borderhaus. 10154

Pferdedecken & Bügelteppiche

zu verkaufen bei W. Münz, Mezgergasse 30. 11167

Neu und unübertrefflich!

Benzin-Fleck-Seife

entfernt Oelfarbe, Wagenschmiere, Wein, Kaffee, Milch und alle Arten Oel- und Fettflecken aus allen Stoffen. Per Stück 50 Pf. bei
11487 J. H. Dahlem, Michelsberg 16.

Pumpe

zu kaufen gesucht, gebraucht und freistehend, nicht an Wand befestigt. Näh. Expedition. 11622

Kaiser-Halle

(im Grand-Hôtel).

Königshofer Bier

aus der Taverne alsacienne in Strassburg.

11293

E. Oursin.

J. H. Dahlem, Michelsberg No. 16,
empfiehlt allen Feinschmeckern zur Bereitung einer Tasse Café von äußerst pikantem Geschmack und prachtvoller Farbe Otto E. Weber's in den höchsten Kreisen geradezu unentbehrlich gewordenen **Feigen-Café** per Paquet 25 Pf. 11488

Magazin: Hellmundstraße 13a, Hinterhaus.

Feinstter, volljahtiger **Schweizerkäse** per Pf. 90 Pf.

bayrischer " 80 "

" Limburger Käse" 42 "

" " " reif 30 "

11464 J. C. Bürgener.

Trauben-Brustsyrup

mit Fenkelhonig,

bestes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Hals- und Brustschmerzen. In Flaschen zu 50 Pfg., 1 und 1½ Mark zu haben bei Ph. Reuscher und F. Strasburger. 181

Brenners Fleckwasser entfernt sofort jeden Fett-, Theer- und Fettfleck aus Kleidern u. c. und ist das beste Waschmittel für Handtücher, à Flasche 25 Pfg. nur bei Moritz Mollier in Wiesbaden, Langgasse 17. 123

Thür- u. Geschäfts-Schilder, Schellengriffe
mit schöner Schrift liefert billigst

Osw. Beisiegel, Porzellan- und Glas-Lager,
11538 Kirchgasse 42 (nahe der Langgasse).

Kochherde,

11433

eigenes Fabrikat, empfiehlt billigst unter Garantie
Karl Preusser, vorm. J. Kraus, Geißbergstraße 7

Frau Prell, Hebamme,

wohnt jetzt Friedrichstraße 31, 1. Stiege hoch. 11465

Frau Louise Weil,

Hebamme,

wohnt untere Webergasse 22, I. 5004

Damen Kammerger, Geburtshelferin, vordere Bräsenzgasse 2, Mainz. (D. F. 9154.) 91

 **Ankauf** von gut genährten Schlachtpferden bei F. Hirschler, Pferdemühler, Mainz, 9231 Augustinergäßchen 6.

Bei A. Honsack, verlängerte Döheimerstraße 48b, kann gemahlen und gekeltert werden; auch sind dasselbst Kelteru zu verkaufen. 10853

Ankauf von Flaschen Kaulbrunnenstraße 5. 6993

Hüte werden geschmackvoll garnirt Walramstr. 22, 2 Tr. 11565

Plissé wird gelegt Albrechtstraße 37, Parterre. 10130

Gute Kartoffeln billigst zu haben Adelhaidstr. 71. 10978

Biez, Öfensieger, wohnt Steingasse 16. 10410

Mauergasse 5 ist ein transportabler Herd zu verf. 11518

Französischer Hypothekenbank.

Bei der heute vor Notar und Zeugen stattgefundenen Verloosung 4%iger, 4½%iger und 5%iger Pfandbriefe der Französischen Hypothekenbank sind die in dem untenstehenden Verzeichniß mit einfacher Schrift aufgeführten Nummern zur Rückzahlung per 1. Januar 1880 herausgekommen.

Aus früheren Verloosungen rückständig sind die in dem Verzeichniß mit fetter Schrift aufgeführten Nummern.

Pfandbriefe in Guldenwährung

4%ige Serie I

vom Jahrgang 1863.

- Lit. A. à fl. 1000. No. 25. 105. 204.
" B. " fl. 500. No. 193. **298.** 362. 460. **541.** **591.** 603.
" C. " fl. 100. No. 135. 184. **327.** 468. **470.** 471.
499. 522. **532.** **642.** 680. **696.**
766. **848.** 930. **980.** 986.

4½%ige Serie III & V

vom Jahrgang 1863.

- Lit. A. à fl. 1000. No. 28. 46. **47.** 73. 82.
" B. " fl. 500. No. 113. 287. 428. 437. 438. 470. **476.**
520. 545.
" C. " fl. 100. No. 22. 59. 69. 143. 244. 329. 340. 383.
392. 413. 448. **464.** 476. 477. 529.
604. 605. 643. **727.** 740. 753. 824.

vom Jahrgang 1864.

- Lit. A. à fl. 1000. No. 68. 208. 367. 455.
" B. " fl. 500. No. 30. **62.** 72. 207. 231. **445.** **475.**
539. 614. **619.** 685. 733.
" C. " fl. 100. No. 400. **401.** 415. 426. 451. 506.
514. 577. 658. 703. 816. 827.
831. 832. 945. 956. 1215. 1280.
1298. 1419. **1459.** 1472. 1486.
1507. **1695.** bis **1698.**

vom Jahrgang 1865.

- Lit. A. à fl. 1000. No. **59.** 67. 211. 277. 321.
" B. " fl. 500. No. **22.** 92. 105. 242. 329. 386. 409.
494. 579. 583.
" C. " fl. 100. No. 49. 75. 99. 203. 223. 225. 304. 413.
471. 574. 593. 617. 676. 807. 853.
949. 1031. 1072. 1110. 1264.

vom Jahrgang 1872.

- Lit. A. à fl. 1000. No. 19. 73. 87. 93.
" B. " fl. 500. No. 20. 43. 159. 174. 219. 244. 336.
356. 390.
" C. à fl. 100. No. 117. 132. 133. 137. 138. 141. 142.
259. **498.** 515. 558. 702. 716.
717. 743. 761. 780. 817. 838. 840.
854. 886.

5%ige Serie III.

Alle nicht schon aus früheren Verloosungen rückständigen Nummern sind gefündigt und endigt die Verzinsung bei den Jahrgängen 1866 und 1869 mit dem 1. April 1879, bei den übrigen Jahrgängen spätestens mit dem 1. December 1879.

In Thalerwährung

5%ige Serie III

vom Jahrgang 1868.

Alle bis jetzt noch nicht eingelösten Nummern sind per 1. April 1879 gefündigt.

In Marktwährung 4%ige Serie XII

vom Jahrgang 1877.

- Lit. H. à Mt. 5000. No. 95.
" N. " 2000. No. 53. 81.
" O. " 1000. No. 48. 82. 114.
" P. " 500. No. 12. 40. 44. 46. 67. 82. 83. 88.
" Q. " 200. No. 2. 3. 25. 26. 50. 54. 101. 102.
" R. " 300. No. 27. 34. 64. 71. 78. 86. 111. 114.

4½%ige Serie VII

von den Jahrgängen 1874 und 1875.

- Lit. K. à Mt. 1500. No. **71.** **164.**
" L. à Mt. 600. No. 227. 290. 371. 377. 411.
640. 645. 747.
" M. à Mt. 300. No. 40. 233. 244. 430. **645.**
782. 783. 901. 907. 1161.
1174. 1195.

4½%ige Serie IX

von den Jahrgängen 1876 und 1877.

- Lit. O. à Mt. 1000. No. 9. **387.** 1525.
" P. à Mt. 500. No. **110.** **134.** **508.** **628.** **1083.**
1367.
" Q. à Mt. 200. No. **300.** **444.** **1053.** **1203.**
" R. à Mt. 300. No. **120.** **509.** **517.** **739.** **791.**
1147. 1442.

5%ige Serie VI

von den Jahrgängen 1874 und 1875.

- Lit. K. à Mt. 1500. No. 462. 472. 610. 901. 912. **950.**
964. 972. **1016.** 1105. 1219. 1282.
1387. 1438. 1452. 1479. 1482.
1484. 1543. **1616.** 1620. 1753.
1754. 1772. 1774. 1783. 1800.
1827. 1906. 1907. 1919. 2198.
2221. 2247. 2305. 2307. 2568.
2610. 2614. 2670. 2676. 2677.
2681. 2683. 2687. 2691. 2698.
2694. 2701. 2705. 2824. 2877.
2882. 2883. 2897. 2923. 2939.
2940. 2957. 2970. 2974. 2978. 2984.
3144. 3211. 3292. **3295.** 3301.
3303. 3404. 3425. 3596. 3636.
3654. **3712.** 3724. 3835. 3878.
3880. 3881. 3883. 3924. 4007.
4044. 4062. 4137. 4145. 4146.
4153. 4162. **4207.** 4215. 4218.
4219. 4220. **4222.** 4250.

- Lit. L. à Mt. 600. No. 28. 32. **77.** 186. 196. 272. 335.
336. 337. **394.** 395. 482. 584.
695. 696. 699. 814. 818. 819.
822. 823. 825. 829. 832. 908.
911. 912. 913. 919. 964. 970.
976. 977. 997. 1022. 1024. 1025.
1028. 1039. 1040. 1044. **1050.**
1058. 1065. 1081. 1194. 1195.
1304. 1307. 1309. 1325. 1340.
1349. 1397. 1402. 1500. 1539.
1602. 1603. 1620. 1623. 1624.
1625. 1628. 1633. 1635. 1640.
1643. 1645. 1646. 1805. 1806.
1867. 1995. 2018. 2025. 2031.
2146. 2148. 2149. 2201. 2215.
2228. 2386. 2389. 2391. 2398.
2465. 2473. 2474. 2477. 2478.
2479. 2481. 2482. 2490. 2492.
2503. 2536. 2554. 2556. 2573.

2587. 2592. 2634. 2635. 2701.
 2715. 2736. 2740. 2745. 2746.
 2747. 2748. 2750. 2768. 2781.
 2783. 2784. 2786. 2798. 2804.
 2805. 2806. 2868. 2885. 2910.
 2982. 2989. 3000. 3108. 3153.
 3206. 3306. 3311. 3312. 3321.
 3328. 3344. 3345. 3347. 3349.
 3361. 3368. 3369. 3371. 3377.
 3382. 3392. 3393. 3415. 3416.
 3422. 3450. 3458. **3460.** 3461.
 3476. 3483. 3487. 3494. 3497. 3517.
 3518. 3541. 3549. 3552. 3553.
 3562. 3594. 3598. 3605. 3631.
 3668. 3669. 3684. 3705. 3707.
3745. 3761. 3836. 3874. 3888.
 3898. 3976. 4070. 4078. 4081.
 4096. 4117. 4129. 4138. **4165.**

Lit. M. à Frs. 300. No. 13. 22. 24. 31. 33. 65. 68. 69.
 112. 131. 169. **174.** 232. 234.
 246. 264. 267. 338. 342. 343.
 373. 390. 415. 420. 431. 506.
 513. 519. 528. 532. 534. 586.
 597. 612. **614.** 619. 620. 688.
 742. 743. 746. 749. 750. 751.
 753. 772. 869. 912. 956. 966.
 967. 968. 982. 985. 987. 989.
 998. 996. 1061. 1102. 1103. 1104.
 1115. 1117. 1120. 1123. 1142.
 1364. 1367. 1370. **1380.** 1425.
 1431. 1480. 1498. 1499. 1525.
 1529. 1538. 1541. 1550. 1573.
 1740. **2001.** 2010. 2011. 2026.
 2029. 2030. 2033. 2036. 2087.
 2039. 2045. 2046. 2147. 2157.
 2188. 2189. 2197. 2549. 2667.
 2668. 2675. 2714. **2719.** 2731.
 2736. 2746. 2852. 2862. 2872.
 2898. **2939.** 2942. 2947. 2949.
 2957. 2963. 3044. 3048. 3077.
 3094. 3100. 3127. 3133. 3142.
 3165. 3183. 3258. 3313. 3315.
 3347. 3349. 3360. 3386. 3414.
 3417. 3441. **3444.** 3467. 3503.
 3511. 3545. 3558. 3609. 3619.
 3621. 3636. 3639. 3676. **3681.**
 3695. 3704. 3734. 3743. 3751.
 3753. 3758. 3759. 3790. 3791.
 3792. 3793. 3796. 3831. 3847.
 3990. 4025. 4035. 4051. 4088.
 4184. 4185. 4198. 4252. 4265.
 4277. 4294. 4321. 4331. **4346.**
 4369. 4376. 4382. 4471.

In Frankenvährung 5%ige Serie IV.

von den Jahrgängen 1869, 1870 und 1871.

Lit. D. à Frs. 5000. No. 2. 38. 54. 99. 156. 163. 171.
 173.

" E. " Frs. 2000. No. 30. 43. 55. 57. 89. 106. 107.
 109. 111. 132.
 " F. " Frs. 1000. No. 6. 16. 19. 28. 32. 49. 60. 63.
 77. 79. 86. 88. 96. 100. 113.
 116. 120. 127. 137. 139. 177.
 179. 218. 254. 257. 259. 269.
 314. 329. 333. **415.** 444. 464.
 486. 487. 501. 515. 540. 551.
 605. 608. 623. 632. 644. 668.
 672. 702. 716. 736. 745. 778.

Lit. G. à Frs. 500. No. 2. 8. 17. 26. 38. 39. 43. 52.
 53. 73. 126. 128. 136. 145.
 163. 169. 172. 175. 182. 198.

Die Verjüngung der zuletzt verlorenen Pfandbriefe hört spätestens mit dem 1. Januar 1880 auf und können die betreffenden Beträge von heute an mit Zinsberechnung bis zum Einlösungstage bei unserer Cassie (am Salzhaus No. 4) in den Vormittagsstunden von 9—11 Uhr oder bei Herren

Münzel & Co. in Wiesbaden

und bei den auf den Coupons benannten Zahlstellen gegen Aushändigung der Pfandbriefe mit den noch nicht fälligen Coupons und den Talons erhoben werden.

Wir machen gleichzeitig daran aufmerksam, daß in Folge größerer Rückzahlungen älterer höher verzinslicher Capitalien wir genötigt sein werden, in nächster Zeit von unseren 5% Markt- und Frankenpfandbriefen namentlich der älteren Jahrgänge bis incl. 1875 größere Beträge zu verloosen bezw. zu kündigen. Denjenigen Inhabern solcher Pfandbriefe, welche die Kündigung zu vermeiden wünschen, offerieren wir den Umtausch gegen 4½% Pfandbriefe al pari, unter gleichzeitiger Vergütung der Zinsdifferenz für die Zeit bis zum 1. October 1880. Die Anmeldung zu diesem Umtausch muß bis zum 31. October 1879 erfolgen; Formulare hierzu können bei unserer Cassie sowie bei den obengenannten Stellen in Empfang genommen werden. Die Zeit, innerhalb deren der effective Umtausch zu geschehen hat, wird s. B. besonders bekannt gemacht.

Ungekündigte 4½% und 4% Guldenpfandbriefe können unter Vergütung des Stempels bis zum 31. October 1879 noch gegen Marktpfandbriefe an unserer Cassie umgetauscht werden.

Frankfurt a. M., den 30. September 1879.

Die Direction.

11703 Dr. L. Ohlenschlager.

Local-Gewerbeverein.

Die Mitglieder unseres Vereins haben infolge einer Vereinbarung mit dem Vorstande des Kaufmännischen Vereins zu den von demselben in diesem Winter zu veranstaltenden Vorträgen bei Vorzeigung ihrer Mitgliedskarten freien Eintritt. Die Mitglieder unseres Vereins wollen daher die Anzeigen des Kaufmännischen Vereins bezügl. der Vorträge beachten. Der erste Vortrag findet Mittwoch den 8. October im "Saalbau Schirmer" statt.
 257 Der Vorsitzende: Chr. Gaab.

Local-Veränderung.

Meinen hochgeschätzten Kunden, sowie einem hochverehrlichen Publikum hierdurch die ergebenste Mittheilung, daß sich das seit vielen Jahren renommierte Geschäft nicht mehr Marktplatz 3 neben der protestantischen Kirche, sondern von heute ab Schillerplatz 3 im Hause des Herrn Dr. Schenk befindet.
 Hochachtungsvoll

W. Brühl Sohn, Coiffeur.

Wiesbaden, den 2. October 1879.

11726

Jacob Wedesweiler, Ofenpflaster, Mauritiusplatz 5 bei Sattler Löw. Bestellungen werden auch Geisbergstraße 14 und Saalgasse 36 im Porzellanhafen angenommen. 11413

Porzellanofen, neu, zur Hälfte des Werthes zu verkaufen Adelheidstraße 75. 11695

Journal-Leih-Institut.

Die in meinem Lesezirkel circulirenden Zeitschriften — 29 an der Zahl — werden wöchentlich 2 Mal in der Wohnung der Abonnenten gewechselt. Der Eintritt kann jederzeit erfolgen.

Abonnementsspreis für 12 Monate M. 15.

" 6 " 9.

" 3 " 5.

Zur Entgegennahme von Abonnementen empfiehlt sich die Hofbuchhandlung von Edmund Rodrian.
Langgasse 27.

3

Von heute an wohne ich

Taunusstrasse 9.

11528

Dr. Wibel.

Ich wohne jetzt **Louisenstraße 21.**

Sprechstunden: { 8—9 Uhr Vormittags.
2½—4 Uhr Nachmittags.

11476

Dr. Hermann Pagenstecher,
Augenarzt.

Atelier für künstliche Zähne.

Schmerzloses Einsetzen derselben ohne Entfernung der Wurzeln. — Behandlung von Zahnskrankheiten.
Sprechstunden von 8—12 und von 2—6 Uhr.
Meine Wohnung befindet sich vom 1. October an **Mühlgasse 2.**

O. Nicolai.

Tanz-Institut.

10787

Beginn der Unterrichtsstunden am 15. October c. Zur Entgegennahme von Anmeldungen bin ich täglich von 1—4 Uhr in meiner Wohnung, **Taunusstraße 16, 1. Etage,** zu sprechen.

Otto Dornewass,

Dirigent der Curhausbälle und Réunions.

Vom 1. October ab Wiederbeginn des Unterrichtes in meiner **Mal- und Zeichenschule.**

E. Kreutzer,

Königl. Gymn.-Zeichenlehrer und Maler,
Burgstraße 10, 2 Tr., bei Hrn. Hofconditor Jäger.

11336

Gardinen,

weiße & Stoffgardinen, empfehlen zu billigsten Preisen

11066

J. & F. Suth,
14 Friedrichstraße 14.

Eine feine Garnitur Möbel wird zu kaufen gesucht.
Offertern mit Preisangabe unter T. M. 70 an die Exped. 11472

Ein Ladenschrank und Theke billig zu verkaufen
Grabenstraße 3.

11587

Wohnungen werden billigst hergerichtet, sowie Möbel ausflackirt von **A. Westerburg**, Ellenbogengasse 8. 11659

Eine neue Dierpumpe zu verkaufen. Näh. Exped. 7713

Saalbau Nerothal.

Borzunglicher süßer Aepfelwein. 135

Süsser Aepfelwein

direct von der Kelter.

Restauration Rieser,
Geisbergstraße 3.

Wirthschafts-Eröffnung

Mehrgasse 29.

Mehrgasse 29.

Freunden und Gönnern, sowie der verehrlichen Nachbarschaft hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen meine Wirthschaft **Mehrgasse 29** eröffnet habe. Außer den sonst üblichen Getränken mache ich besonders auf ein ausgezeichnetes Meyer'sches Bier per ½ Liter 12 Pf. aufmerksam.

Zu zahlreichem Besuch ergebenst einladend, zeichne

Achtung s vollst

Michael Schillitz, Mehrgasse 29.
Wiesbaden, 4. October 1879. 11653

Wirthschafts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum, Freunden und der Nachbarschaft hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen die Wirthschaft in dem Hause des Herrn Heinrich Fiedler, **Schwalbacherstraße 3**, übernommen habe. Es wird mein ehrigstes Bestreben sein, die mich beehrenden Gäste nach Möglichkeit zufrieden zu stellen. Besonders mache ich auf ein ausgezeichnetes **Glas Bier** aus der Brauerei des Herrn Gratweil, sowie einen guten Mittagstisch von 50 Pf. an und höher aufmerksam. Achtungsvoll

11377

P. Joseph Broich.**Geschäfts-Verlegung.**

Freunden, Bekannten und Gönnern, sowie einer verehrten bisherigen und jetzigen Nachbarschaft die ergebenste Anzeige, daß ich mit dem heutigen mein Geschäft in **Colonialwaaren, Landesproducten, Tabak & Cigarren** von Mauritiusplatz 6 nach **Schulgasse 1** (zunächst der Neugasse) verlegt habe.

Unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung bittet um geneigten Zuspruch

Ph. Erlenbach. 11542

Magazin Hellmundstraße 13a, Hinterhaus.

Echte holländ. Colonial-Raffinade im Hut p. Pf. 47 Pf.

" Pariser (Say=) " " " 47 "

" Cölner groß Etiquette " " " 40 "

" superior Vollhäringe per Stück " " 10 "

Prima " " 8 "

Specereihändlern, Groß-Consumenten Engros-Breise.

11086 J. C. Bürgener.

Butter- & Eier-Handlung

Mehrgasse 18 bei Friedrich Hebel. 11605

Ich verkaufe das

frische Schweinesleisch zu 60 Pfsg.

11541 Joh. Hetzel, Schulgasse 7.

Hammelsleisch per Pf. 44 Pf. zu haben Steingasse 23. 11591

Zum Mahlen und Keltern von Obst und Wein stehen Aepfelmühlen und Keltern billigst zur gef. Benutzung bereit bei **W. Gail**, Dogheimerstraße 33. 9882

Bon heute an wohne ich

3 Marktplatz 3.

August Stein,

11672

Friedr. Kühn wohnt nicht mehr Friedrichstraße 23, sondern Langgasse 23, Seitenbau, Parterre rechts. Dasselbst werden alle vorkommenden schriftlichen Angelegenheiten bestens und billig besorgt. 11671

Gartenbesitzer

empfiehlt sich im Anlegen und Unterhalten von Garten-Anlagen unter Zusicherung prompter, reller Bedienung
E. Ronsiek, Kunst- und Handelsgärtner,
 erstes Gartenhaus rechts der neuen Turhaus-Anlagen
 3339 an der Dietenmühle. 7093

Militär-Examina.

Gründl. u. sichere Vorbereit. f. d. Fähnrich-,
Einj. - Freiw. Examen u. d. Cadetten-Corps.
 Vorzügl. Lehrkräfte. 14jähr. Bestand. — Bis jetzt
 hier alle Schüler bestanden. **Wiesbaden**, gr.
 Burgstrasse 9. **v. Grabowski**, Maj. z. D.

English Lessons by a Lady, a Teacher of experience, from London. Conversation — Grammar — Literature. — Terms moderate. Miss **Owen**, Römerbad, 3. étage, No. 79.

Mademoiselle Duroffourd, Querstrasse 3, 2^{me} étage. Leçons de langue française et de conversation. S'adresser de 12 h. à 1 h. 10601

Unterricht in der französischen Sprache mit **Conversation** ertheilt eine französische Lehrerin. Näheres Frankfurterstraße 10. Zu sprechen zwischen 3 und 4 Uhr Nachmittags. 11680

Gedieg. Sprach-Unterricht wird von einer gebildeten Dame zu mäßigem Preise ertheilt. Näh. Exped. 11038

Une Parisienne, brevetée, habituée à l'enseignement, et bien recommandée, désire donner quelques leçons de conversation, de grammaire et de littérature. Wörthstrasse 20, 2. Stock. 11423

Eine norddeutsche, geprüfte Lehrerin, musikalisch, die nach bestandenem Staats-Examen für höh. Töchterschulen mehrere Jahre in aristokratischen Familien Preussens als Erzieherin thätig war, wünscht Privatunterricht in allen Schulwissenschaften, Sprachen und Musik zu ertheilen. Näheres Bleichstrasse 33, I. 11468

Pfand-Zeil-Austalt

3 Michelsberg 3, Kaiser, 3 Michelsberg 3, leihet Geld auf alle Werthgegenstände. 11599

Schlosser's Weltgeschichte

bis 1874, elegant gebunden, zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 11584

Namen, mit Kronen, sowie ganze Ausstattungen werden schön u. billig gestickt. Wellitzstr. 37, Bel.-Et., I. 11685

Zwei complete Anzüge, einer schwarz, einer dunkel schlank Figur, fast neu, zu verkaufen. Abressen unter A. B. in der Exped. d. Bl. abzugeben. 11694

Eine fast neue, nussbaumene Kinderbettstelle umzugs halber zu verkaufen. Walramstraße 27 im 2. Stock. 11691

Stellenlose Leute,

gewandt und thätig, erhalten guten Verdienst bei 11280
F. Roehl, Helenenstraße 15, I.

Eine Frau empfiehlt sich im Weißzeugnähen, Ausbessern und Stricken in und außer dem Hause; auch empfiehlt sich ein Mädchen im Kleidermachen, am liebsten in einem Geschäft. Näheres Adlerstraße 38, Dachlogis. 11666

Kochfrau **Arend**, Bleichstraße 10, 3. Etage, empfiehlt sich den geehrten Herrschäften, auch als Köchin zur Ausküsse. 11063

Ein Kind wird in gute Pflege genommen. N. Exp. 11493

Immobilien, Capitalien etc.

Das Haus Adelheidstraße 33, Sommerseite, mit Garten und Hintergebäude, ist zu verkaufen oder auf längere Zeit im Ganzen zu vermieten. Näheres dasselbst Parterre. 7063

Ein Haus mit Wirthschaft ist für 20,000 Mark und 3—4000 Mark Anzahlung zu verkaufen durch **J. Imand**, Weilstraße 2. 34

Villen mit großen und kleinen Gärten zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres bei

Ch. Falker, Wilhelmstraße 40. 7065

Eine Villa in bester Lage Wiesbadens, mit einem Morgen großen, schattigen Garten, ist zu verkaufen. Näh. Exp. 10434 Ein fl. Landhaus, zweist., 8 Räume, 4 Manjarden entb., 20 Min. v. Turhaus gel., für 5000 Thlr. zu verl. N. Exp. 7057

Villen zu verkaufen.

Villen zu vermieten.

Bureau für Immobilien. **C. H. Schmittus**, Herrngartenstr.

Ein Haus, in der Nähe der Kuranlagen liegend, welches zu einem Maison garni sich eignet, wird zu 1. Januar oder 1. April zu vermieten gesucht. Franco-Offerten unter A. B. I. besorgt die Exped. d. Bl. 11704

Ein Haus mit Wirthschaft, in der besten Lage, mit oder ohne Inventar, sofort oder später zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Louisenstraße 18. 11709

Bauplätze an der Kapellenstraße zu verkaufen. N. Exp. 7055 6000 Mark werden zu 5% auf gute Nachhypothek zu leihen gesucht. Näh. Exped. 11154

6000—8000 Mark gegen erste Hypothek auszuleihen. Näheres Expedition. 8316

70,000 Mark auf erste Hypothek und 24,000 Mark auf gute Nachhypothek auszuleihen. Näh. Exped. 11628

24,000 und 16,500 Mark werden auf erste Hypothek auf gut gebaute Häuser gegen pünktliche Binszahlung auf den 1. Januar 1880 ohne Unterhändler gut zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 11688

Bericht

über die Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden vom 27. September bis 4. October 1879.

I. Fleischmarkt.

Weizen per 100 Kilogr. 21 Mt. 56 Pf., Hasen per 100 Kilogr. 12 Mt. 40 Pf. — 17 Mt. Stroh per 100 Kilogr. 3 Mt., Hen per 100 Kilogr. 3 Mt. 80 Pf. — 4 Mt. 40 Pf.

II. Biehmarckt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per 100 Kilogr. 144 Mt. — Pf. — 147 Mt. 42 Pf., fette Ochsen, zweite Qualität, per 100 Kilogr. 137 Mt. 14 Pf. — 140 Mt. 58 Pf. Fette Schweine per Kilogr. 1 Mt. 8 Pf. — 1 Mt. 16 Pf. Fette Hähnchen per Kilogr. 1 Mt. — Pf. — 1 Mt. 38 Pf. Kalber per Kilogr. 1 Mt. — Pf. — 1 Mt. 40 Pf.

III. Victualienmarkt.

Kartoffeln per 100 Kilogr. 5 Mt. 75 Pf. — 8 Mt. — Pf., Butter per Kilogr. 1 Mt. 80 Pf. — 2 Mt. 30 Pf. Eier per 25 Stück 1 Mt. 50 Pf. — 1 Mt. 75 Pf., Handfleis per 100 Stück 7 Mt. — Pf. — 8 Mt. — Pf., Fibrillfleis per 100 Stück 4 Mt. — Pf. — 5 Mt. — Pf., Zwiebeln per 100 Kilogr. 14 Mt. — Pf. — 16 Mt. — Pf., Blumenkohl per Stück 30 Pf. — 60 Pf., Kopfsalat per Stück 4 Pf. — 5 Pf., Gurken per Stück 3 Pf. — 6 Pf., Gurken per 100 Stück 60 Pf. — 2 Mt. — Pf., grüne Bohnen per Kilogr. 16 Pf. — 24 Pf., frühe Erbsen per Schoppen 35 Pf. — 40 Pf., Wirsing per Stück 6 Pf. — 10 Pf., Weizkraut

per Stück 8 Pf. — 12 Pf. Kohlrabi per Stück 15 Pf. — 25 Pf. gelbe Rüben per Kilogr. 12 Pf. — 16 Pf. weiße Rüben per Kilogr. 8 Pf. — 10 Pf. Kohlrabi (obererdig) per Stück 3 Pf. — 6 Pf. Kohlrabi per Kilogr. 8 Pf. — 10 Pf. Preiselbeeren per Schopfen 10 Pf. — 11 Pf. Trauben per Kilogr. 50 Pf. — 1 Mt. — Pf. Zwischen per 100 Stück 15 Pf. — 25 Pf. Wallnuss per 100 Stück 80 Pf. — 1 Mt. — 2 Mt. 30 Pf. eine Gans 5 Mt. — Pf. — 5 Mt. 50 Pf. eine Ente 2 Mt. — 2 Mt. 30 Pf. eine Taube 50 Pf. — 60 Pf. ein Hahn 1 Mt. 20 Pf. — 1 Mt. 60 Pf. ein Huhn 1 Mt. 50 Pf. — 2 Mt. — 2 Mt. Kal per Kilogr. 2 Mt. 40 Pf. — 3 Mt. Huhn per Kilogr. 2 Mt. — 2 Mt. 60 Pf. Bachfische per Kilogr. 50 Pf. — 60 Pf.

IV. Brod und Mehl.

Gemischbrod per Kilogr. 43 Pf. Schwarzbrot (Langbrot) per 2 Kilogr. 48 Pf. — 53 Pf. Schwarzbrot (Mühbrot) per 2 Kilogr. 39 Pf. — 45 Pf. Weißbrot, a) ein Brotstiel per 40 Gramm 3 Pf., b) ein Milchbrot per 30 Gramm 3 Pf. Weizenmehl: Vorschuß 1. Qual. per 100 Kilogr. 42 Pf. — Pf. — 44 Pf. Vorschuß 2. Qual. per 100 Kilogr. 39 Pf. — Pf. — 42 Pf. gewöhnliches (sog. Weizmehl) per 100 Kilogr. 35 Pf. — Pf. — 39 Pf. Roggennmehl per 100 Kilogr. 25 Pf. 50 Pf. — 28 Pf.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch von der Keule per Kilogr. 1 Mt. 40 Pf. — 1 Mt. 48 Pf., Ochsenfleisch (Bauchfleisch) 1 Mt. 40 Pf. Rind- oder Kalbfleisch 1 Mt. 8 Pf. — 1 Mt. 20 Pf. Schweinefleisch 1 Mt. 20 Pf. — 1 Mt. 38 Pf. Kalbfleisch 1 Mt. — Pf. — 1 Mt. 40 Pf. Hammelfleisch 1 Mt. — Pf. — 1 Mt. 38 Pf. Schafsfleisch 80 Pf. — 1 Mt. Dörrfleisch 1 Mt. 40 Pf. — 1 Mt. 60 Pf. Solberfleisch 1 Mt. 20 Pf. — 1 Mt. 38 Pf. Schinken 1 Mt. 80 Pf. — 2 Mt. Speck (geräuchert) 1 Mt. 60 Pf. — 1 Mt. 80 Pf. Schweinschmalz 1 Mt. 20 Pf. — 1 Mt. 60 Pf. Nierenfett 1 Mt. — Pf. Schwartzenmagen (frisch) 1 Mt. 60 Pf. Schwartzenmagen (geräuchert) 1 Mt. 80 Pf. — 1 Mt. 84 Pf. Bratwurst 1 Mt. 60 Pf. Fleischwurst 1 Mt. 38 Pf. — 1 Mt. 60 Pf. Leber- und Blutwurst (frisch) 96 Pf. Leber- und Blutwurst (geräuchert) 1 Mt. 80 Pf. — 1 Mt. 84 Pf.

Zur praktischen Lösung der Frauenfrage.

Nachdem wir im vorigen Herbst den Frauentag des Lettevereins hier in unseren Mauern gesehen, findet in diesem Jahre, am 5., 6. und 7. October — also heute und die folgenden Tage — in Heidelberg die Versammlung des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins statt, und es ist gewiss zeitgemäß, Diejenigen, welche sich für den Fortschritt des weiblichen Geschlechtes nach allen Richtungen seiner Entwicklung und seiner Thätigkeit interessiren, darauf aufmerksam zu machen. Die sogenannte Frauenfrage wird ja mehr und mehr zu einer der brennendsten Tagesfragen. Es wird so viel darüber geredet und geschrieben — und doch noch immer nicht genug gethan. Was helfen aber alle Frauentage und Versammlungen, alle Reden und Phrasen, die mündlich und schriftlich in überreichem Maße in die Welt ergossen werden, wenn nicht die rechten praktischen Resultate daraus erfolgen? Wir dürfen keinenfalls verkennen, daß auf dem Gebiete der Frauenbildung schon recht viel Gutes geschehen, schon manche sehr schätzenswerthe Fortschritte errungen, manche längst verjährtete Vorurtheile besiegt worden sind. Es haben namentlich die Wanderversammlungen des genannten Vereins vielfach dazu beigetragen, fruchtbaren Samen auszustreuen und zu nützlichen Reformen anzuregen. Fast an jedem Orte, wo ein Frauentag gehalten worden, hat sich in Folge davon ein Verein gebildet, eine Fortbildungs- oder Industrieschule oder sonst ein gemeinnütziges Unternehmen erhoben. Auch in unserer Stadt sind seit vorigem Jahre zwei neue Frauenarbeitschulen entstanden, wodurch viel Rühmliches berichtet wird, und wir wünschen, ohne Ansehen der Person, jeder guten Sache den verdienten Erfolg.

Ohne Zweifel ist die Erziehung der Jugend die Basis, aus welcher alle zeitgemäßen Reformen hervorwachsen müssen. Die Leser des "Tagblatt" haben gewiß mit Interesse den kürzlich in denselben Blatte veröffentlichten Aufsatz: "Pädagogische Reformgedanken für Haus und Schule" aus der Feder des Bürgerschullehrers Herrn Selber in Wien entgegengenommen, in welchem in schlagenten Sätzen die Ursachen so vieler sozialen Schäden unserer Zeit und die Mittel, sie zu bekämpfen, dargelegt sind; wir erlauben uns heute, an diese lehrreichen Betrachtungen nochmals anzuführen.

Leider ist es nur zu wahr, daß heutzutage bei der mehr und mehr schablonenmäßigen Gestaltung des Erziehungswesens allzuviel Gewicht auf bloße theoretische Schulweisheit und äußerliche Dressur, zu wenig dagegen auf innere Bildung des Herzens und Characters gelegt wird. Was hilft es aber, auch in diesem Sinne, dem Menschen, wenn er alle Schätze der Welt gewinne und Schaden nähme an seiner Seele? Es ist, wie der Verfasser des genannten Aufsatzes sehr richtig hervorhebt, ganz besonders bei der Erziehung der Mädchen von höchster Wichtigkeit, daß

auch das seelische Leben derselben von frühe an das rechte Verständniß finde. Wie manches jugendliche Gemüth verklummt aus Mangel an dem Sonnenschein mütterlicher Liebe, worin es hätte blühen und gedeihen können! Wie manches, zwar nicht von der Natur bevorzugte, aber doch zu einem nützlichen Mitgliede der menschlichen Gesellschaft berufen Geschöpf, schleptt sein Leben lang den Fluch einer verkehrten, einseitigen oder mangelhaften Erziehung mit sich herum, weil Diejenigen, denen seine Bildung obgegehen hätte, es nicht der Mühe wert erachteten, auf seine Individualität einzugehen oder dieselbe auch nur verstehen zu wollen. Dem Verdammungsurtheile: „Aus Dem wird doch nie etwas!“ sind ganz manche kurzsichtige Pädagogen schnell bei der Hand, weil es ihnen selbst an der rechten Liebe und Geduld fehlt, um einen schwierigen Charakter zu behandeln. Oft sind aber gerade die Pflanzen, deren Zucht und Pflege am meisten Mühe macht, auch diejenigen, die der liebevollen Sorgfalt am reichlichsten lohnen.

Vor allen Dingen sollte die Erziehung zur Selbständigkeit auch bei den Mädchen leitendes Prinzip sein. Bisher ist es das Gegenthell gewesen. Das Weib sollte möglichst schwach und unselfständig bleiben damit der Mann es desto besser beherrschen könnte. Nun hätte das nicht zu sagen, wenn jedes Weib auch immer den richtigen Mann bekäme sicher davor wäre, niemals ohne Stütze auf eigenen Füßen stehen zu müssen. Leider sind jedoch sehr viele Frauen von vorn herein auf Letzteres angewiesen und Manche, die sich sicher davor dünkteten, sehen sich doch — in schwerster Prüfung auf sich selbst gestellt". Die deutschen Sprichwörter sind natürlich von Männern erfunden worden; aber das bedeutungsvolle Wort „Selbst ist der Mann“ gilt für die Frauen nicht minder. Darum ist auch das Lösungswort unserer modernen Frauenemancipation: „Hilf dir selber — so hilft dir Gott!“ Die richtige und vernünftige Emancipation besteht in keineswegs darin, daß das Weib aus Neubarmuth und Eitelkeit die Wege des Mannes betrete, um es diesem in allen Stücken gleich zu thun, oder zur Sicherung seiner selbständigen Existenz die möglichst ungewöhnlichen Wege wähle, anstatt es zuerst mit dem nächstliegenden zu versuchen. Wo aber das Schicksal auf einen ungewöhnlichen Weg geführt, der halte auf auf diesem den Kopf oben und vertraue, wenn er keinen Freund auf Erde zur Stütze hat — auf seinen Gott!

Alle Achtung vor den mutigen Vorkämpferinnen, welche dem Frauengeist neue Bahnen eröffnet und sich als wirklich Berufene, z. B. als weibliche Aerzte, durch erfolgreiche Wirksamkeit bewährt haben. Nur halte doch wohl nicht jedes junge Mädchen, daß einen guten Kopf hat, gleich zu außergewöhnlichen Dingen berufen und vercherze nicht über dem Schwein in die Ferne das Glück, das ihm am Wege liegt. Es ist ein trauriges Zeichen der Zeit, wenn wir z. B. in den Tagesblättern lesen, daß ein junges Mädchen sich aus Verzweiflung in's Wasser gestürzt, weil ihr von der Redaction der "Gartenlaube" ein Roman, womit sie einer hervorragenden Schriftstellerin den Preis abzugeben träumte, zurückgeschickt worden. Die Arme hätte vielleicht, wenn keine Mar litt, doch eine gute Hausfrau und glückliche Mutter werden können. Wo ein wirkliches Talent vorhanden ist, da strebt es auch nach möglichster Vollkommenheit und will durch einen verunglückten Versuch nur um so mehr angepolnt werden — es ein anderes Mal besser zu machen. Um die Jugend vor unzähligen phantastischen Träumereien zu bewahren, gibt es kein wirksameres Mittel als den Thätigkeitstrieb schon im frühesten Alter anzuregen, und dazu ist die wachsende Verbreitung des Kindergartenystems bereits von sehr wichtiger Einfluß gewesen.

Was der Verfasser des obengenannten Aufsatzes: "Pädagogische Reformgedanken" empfiehlt, daß unsere Jungfrauen sich nach Absolvirung der Schule durch ein halbes oder ganzes Jahr praktischer Übung im Kindergarten auf den mütterlichen Erziehungsberuf vorbereiten möchten, ist noch weiter ausgeführt in der sehr beachtenswerthen Broschüre "Brennpunkte der modernen Erziehungsreform", in kurzen Skizzen von M. A. (Wiesbaden, Bischoffs. 80 Pf.), worin das Kindergartenwesen einer eingehenden Besprechung unterzogen wird. Der für dasselbe hoch begleitete Verfasser geht so weit, sowohl einem Kindergarten-Cursus als obligatorische Vorbereitung vor dem Eintritt in die Schule zu wünschen, als auch einen praktischen Cursus im Kindergarten für das junge Mädchen nach dem Austritt aus der Schule als obligatorisch zu verlangen und die Errichtung von Kindergärten, welche bisher nur Privathäuse war, dem Staate als Verpflichtung aufzulegen. Mögen dies auch vorläufig nur fromme Wünsche bleiben, so ist doch eine für das ganze Erziehungssystem so wichtige Sache unseres ernsten Nachdenkens und eingehender Betrachtung wert. (Schluß folgt.)

Bekanntmachung.

Dienstag den 21. October d. J. Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Rechtsanwalt Dr. Herz dahier, in seiner Eigenschaft als Bevollmächtigter der Cheleute Adolf Robert Jones zu Brüssel und des William Fearon Tipping zu Seven Oaks in England, deren Besitzung, bestehend aus:

- a) einem zweistöckigen Wohnhaus mit Kniestock 49½' lang, 38' tief,
- b) einer Reitbahn mit Gallerie, 105' lang, 48' tief,
- c) einem Pferdestall, 48' lang, 19' tief,
- d) einem Pferdestall, 124' lang, 19' tief,
- e) einer Remise mit Geschirrkammer, 30' lang, 18½' tief,
- f) einem Pissoir mit Abtritt, 7½' lang, 4½' tief und
- g) 48 Ruten 72 Schuh oder 12 Ar 18,00 D.-M. Hofraum und Gebäudefläche,

zusammen taxirt 110,000 M.

in dem Rathause Markstraße 16, Zimmer No. 1, freiwillig öffentlich versteigern.

Die Besitzung liegt in der Louisenstraße, wenige Schritte von der Wilhelmstraße dahier, nahe den drei Bahnhöfen und den zum Kurhaus führenden Anlagen, somit in schönster und frequenter Lage und befindet sich in gutem Zustand.

Bei einigermaßen annehmbarem Gebote wird die Genehmigung ertheilt werden.

Wiesbaden, den 1. October 1879. Der Oberbürgermeister.

11735 Lanz.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 8. October d. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend, sollen die zu dem Nachlaß der verstorbenen Frau Conrad Herrmann Wwe. von hier gehörigen Mobilien, als:

1 Garnitur Polstermöbel, 1 Pult, ovale und vierfüßige Tische, Kleiderschränke, 1 Kommode, 2 vollständige Betten, Stühle, Weißzeug und Kleidungsstücke, Glas- und Porzellan-Waren und sonstige Haus- und Küchengeräthschaften in dem Hause Schützenhofstraße 1 dahier, 1. Etage, gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 4. October 1879. Im Auftrage: 11774 Kaus, Bürgerm.-Secret.-Assistent.

Notizen.

Morgen Montag den 6. October, Vormittags 9½ Uhr: Versteigerung von inländischen Rothweinen, in dem Versteigerungsläiale Schwalbacherstraße 43. (S. hent. Bl.)

Vormittags 10 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionsofertern auf die Lieferung von circa 45 Quadratmeter Abdeckungssplatten von Bahltlava oder Sandstein, bei dem Stadtbauamt, Zimmer No. 28. (S. Tgl. 233.)

Vormittags 11 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionsofertern auf die bei dem Neubau der Gewerbeschule zu Wiesbaden vor kommenden Arbeiten, bei dem Herrn Stadtbaurmeister Lemke. (S. Tgl. 233.)

Mittags 12 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionsofertern auf die Lieferung von 150 Quadratmeter Herd-Gussplatten für das Gaswerk der Stadt Wiesbaden, bei dem Herrn Director Winter. (S. Tgl. 233.)

Nachmittags 1 Uhr:

Versteigerung des Kloppenheimer Gemeindeobstes, an Ort und Stelle. (S. Tgl. 231.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung von Nüssen an der Hammermühle. Sammelplatz in der Hammermühle. (S. Tgl. 233.)

Confirmanden-Unterricht.

Mehrseitigen Wünschen entsprechend, bin ich im Interesse einer gründlicheren Vorbereitung auf die Confirmation auch in diesem Semester wieder bereit, solche Kinder in meinen Confirmanden-Unterricht mit aufzunehmen, welche erst in 2 Jahren confirmirt werden sollen. Anmeldungen hierzu nehme ich innerhalb der nächsten 8 Tage in meiner Wohnung, Lehrtstraße 4, entgegen.

Bickel, Pfarrer. 203

August Weygandt, Langgasse 15,
empfiehlt alle Arten **Woll- & Baumwollen-Waaren** in allen Qualitäten zu den billigsten Preisen;
Wollene Hemden, Unterjacketten, Unterhosen, Strümpfe, Socken, Cacheze, Jagdwester, Damenwesten, wollene Tücher etc. 11777

Burückgesetzte Stickereien

dieses Jahr in besonders preiswürdiger und reicher Auswahl bei

E. L. Specht & Co.,
11731 Wilhelmstraße 40, Britannia.

Zu Haushaltungs-Einrichtungen und Hochzeits-Geschenken

empfiehlt mein reichhaltiges Lager sämtlicher

Glas-, Porzellan- & Thonwaaren

(feuerfest Kochgeschirre) zu ermäßigten Preisen.

Bei besonders mache auf eine große Auswahl billiger

Kaffee-Service, fein decorirt, à M. 10.

Speise-Service, " " " 48.—5.80.

Waschgarnituren, " " " 7 und höher.

Teller, halbschwere u. schwere, p. Dhd. " 5 und 5.50.

aufwärts. Ferner offerre eine große Auswahl

eleganter Tisch- und Hänge-Lampen

mit Rund- und Mitraillenbrenner zu billigsten

Preisen.

Eine Partheie seiner Tischlampen zu Ein-

kaufspreisen.

Osw. Beisiegel,

11537 Kirchgasse 42.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute ab wohne nicht mehr Karlstraße 34, sondern Bleichstraße 35, Hinterhaus, und nehme noch Wäsche zum Waschen und Bügeln an; Alles mit Glanz.

Frau Peter Seibel, Wäschfrau.

Daselbst jucht eine durchaus perfekte Büglerin Kunden für die drei ersten Tage in der Woche. 11718

Zur Beachtung! Franz. u. engl. gründlich u. billig. Näh. Kirchgasse 18, 2. St. 9396

Leçons particulières de français et d'anglais

— Dreissig Jahre Privat-Lehrer in Paris und London — Langgasse 41, Hotel „Schwarzer Bär“. 11742

Ein Secundaner oder Tertianer des Realgymnasiums kann sich an einem gründlichen Repetitionscursus im Lateinischen u. Französischen betheiligen. Näh. Friedrichstraße 5, 2 Tr. 11763

Der Schuhmacher, welcher sich fürzlich wegen Be- schäftigung bei mir meldete, wird gebeten, noch einmal vorsprechen. 11739

F. Roehl, Helenenstraße 15, 1. Stock. 11739
Ein millionendommerndes Hoch soll fahren aus der Oranienstraße in das neue Hospital dem **F. G.** zu seinem 27. Geburtstage. Wer's weiß, wird's wissen. 11707

Eine sehr geübte Namensstickerin empfiehlt sich. Näheres bei Herrn Bouteillier, Marktstraße 13. 11705

Ein anst. Fräul., fr. aufz. Stelle, in d. größt. Not, vitt. e. älteren v. Herrn u. e. Darlehn v. 30 Mark, zurückzahlb. in zwei Monaten. Abt. der Wohnung unter M. G. 23 bei dem Haupt-Postamt erbeten. 11724

Eine Frau sucht ein Kind mitzustellen. N. Michelsberg 3. 11690

Verloren, gefunden etc.

Verloren ein Packet, enthaltend Turnhose und ein Paar Turnschuhe. Abzugeben gegen Belohnung Langgasse 48 im Sattlerladen. 11702

Ein Stock (Hundekopf von Silber) mit eingraviertem Namen: G. Silbermann, gestern Morgen durch die Goldgasse bis in die Burgstraße verloren. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung beim Portier im Adler. 11721

Ein Gebund Schlüssel verloren. Gegen Belohnung abzugeben Paulinenstraße 1. 11741

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Eine perfekte Kleidermacherin wünscht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Näh. Marktstraße 8, 1 St. h. 11385

Eine perfekte Köchin sucht Aushilfstell. Näh. Schwalbacherstraße 33 im Hinterhaus. 11635

Eine Köchin mit guten Zeugnissen, welche die feinbürgerliche Küche selbstständig zu führen versteht, sucht zum 15. October Stelle. Näh. Leberberg 1, 2 St. 11601

Ein anständiges Mädchen vom Niederland, welches auch nähen kann, sucht Stelle als feines Haus- oder Zimmermädchen oder bei einer einzelnen Dame und kann sofort eintreten. Näh. Michelsberg 1, 2 Stiegen hoch, rechts. 11762

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das kochen und bügeln kann, wünscht eine Stelle zum Alleindienen auf gleich. Näh. Schulgasse 4, Vorderhaus, 1 Stiege. 11723

Ein Mädchen vom Lande, welches noch nicht hier diente, sucht sofort Stelle. Näh. Albrechtstraße 9, 4. St. 11740

Ein braves Mädchen, das von seiner letzten Herrschaft die schönsten Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Hausmädchen oder allein durch Dörner, Mezergasse 21. 11778

Ein Mädchen,

welches das Kleidermachen gelernt und schon tüchtig arbeiten kann, wünscht, um sich in diesem Fache weiter auszubilden, Stelle; erwünscht Kost und Wohnung im Hause. Salair wird nicht beansprucht. Schriftliche Offerten sub R. 9382 an Rudolph Mossé, Frankfurt a. M., erbeten. 24

Zimmermädchen, feinere Hausmädchen, Haus- und Küchenmädchen, Kindermädchen und solche für Mädchen allein, welche kochen können, suchen Stellen durch Frau Schug, Webergasse 37. 11712

Ein anständiges Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten gründlich erfahren, sucht Stelle als Hausmädchen oder auch zu Fremden. Näh. Weilstraße 18. 11725

Ein Mädchen, das gut nähen, waschen und bügeln kann und gute Zeugnisse hat, sucht Stelle. Näheres in der Expedition. 11710

Ein zuverlässiger Mann, früherer Offizierbursche, vorzüglich empfohlen, sucht eine Stellung als Diener bei einem franken Herrn oder als Hausbursche. Näh. Exped. 11684

Ein Schweizer (aus der Schweiz) mit guten Zeugnissen sucht sofort Stelle. Näh. Exped. 11697

Personen, die gesucht werden:

Eine Büglerin wird gesucht Kirchgasse 35. 11760

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht. Näh. Exped. 11224

Modes.

Eine durchaus perfekte erste und eine tüchtige zweite Arbeiterin finden in einem hiesigen seinen Modegeschäfte auf gleich oder später angenehme Stellung. Näh. Exped. 11475

Ein gesuchtes, gut empfohlenes Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht und kochen kann, wird auf gleich oder später gesucht. Näheres Spiegelgasse 2. 11391

Ein zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Melbungen von 8 bis 11 Uhr Morgens Friedrichstraße 27 links zwei Treppen. 11678

Ein junges Mädchen ges. Oranienstraße 13, Part. r. 11467

Ein braves, tüchtiges Mädchen, das sich aller Hausarbeit unterzieht, wird gesucht Frankenstraße 5, Parterre. 11728

Ein Mädchen, welches tüchtig waschen und bügeln kann, sowie etwas Kochen versteht, wird für sofort gesucht. Näh. Sonnenbergerstraße 17, 1. Etage. 11752

Ein Mädchen für alle Hausarbeit, welches auch melden kann, wird gesucht. Näheres Expedition. 11750

Ein zuverlässiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt, wird gesucht Bahnhofstraße 3, eine Stiege hoch. 11738

Ein Dienstmädchen gesucht Jahnstraße 3, Parterre. 11744

Ein Mädchen gesucht, in der Küche und jeder häuslichen Arbeit erfahren, sowie ein erfahrenes Mädchen zu Kindern, beide gesuchten Alters. Näheres Exped. 11204

Ein reinliches Mädchen mit guten, langjährigen Zeugnissen in eine kleine Haushaltung von zwei Personen gesucht. Näh. Albrechtstraße 33, Parterre. 11688

Zur Erziehung von zwei Knaben im Alter von 3 und 7 Jahren wird ein einfaches, gebildetes Mädchen gesucht, welches bereits eine ähnliche Stelle bekleidete und gute Zeugnisse besitzt. Offerten unter L. M. 10 postlagernd Mainz. 11698

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und alle Hausarbeit verrichtet, auf gleich gesucht Schwalbacherstraße 4, 2 St. h. 11716

Ein braves Hausmädchen mit guten Zeugnissen wird sofort gesucht Leberberg 5. 11706

Ein Mädchen, welches feinbürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, wird zu 2 Damen gesucht. Näh. Exped. 11708

Ein tüchtiges Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit gründlich versteht und waschen kann, gesucht Moritzstraße 7, eine Stiege hoch rechts, bei M. Wolffsohn. 11689

Ein guter Schreiner gesucht Kirchgasse 30. 11772

Ein Schweizer wird gesucht bei Vilh. Kimpel, Beau-Site. 11750

Für Schneider!

Ein tüchtiger Tagschneider wird gesucht bei B. Marxheimer.

Für eine Handelsgärtnerei wird der Sohn achtbarer Eltern als Lehrling gesucht. Näh. Exped. 11687

Wohnungs-Anzeigen.

Gesuche:

Zu Ostern 1880 gesucht

eine Wohnung von ca. 6 Stuben nebst Küche und allem Zubehör in der Nähe der Kuranlagen. Gartenbenutzung erwünscht. Anerbietungen unter Chiffre v. D. Sonnenbergerstraße 32 erbeten.

Eine geräumige Villa oder Haus mit Garten wird zu mieten event. gegen Baar zu kaufen gesucht. Offerten unter Lit. S. No. 7 mit Angabe der Größe und des äußersten Preises befördert die Expedition d. Bl. 11478

Ein Herr sucht ein möbliertes Zimmer für ca. 15 Mark pro Monat. Offerten sub A. W. 15 befördert die Exped. d. Bl. 11470

Bum 1. Januar oder 1. April 1880 eine Wohnung von 6—7 Zimmern, sowie Räumlichkeiten im Hinterhause gesucht. Offerten unter G. W. 22 besorgt die Exped. d. Bl. 11508

Angebote:

Adolphsallee (Eingang Albrechtstraße 19), 2 Treppen hoch, sind einige gut möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres dafelbst. 11218

Döheimerstraße 18 ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 11572

Döheimerstraße 34 ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, großem Balkon rc., zum October zu vermieten. N. bei dem Eigentümer im Seitenbau, 1 St. 8712

Villa Frankfurterstraße 6 Wohnung von 7 Zimmern, Küche rc., möblirt oder unmöblirt, zu verm. 11372

Helenenstraße 8, 2. St. links, möbl. Zimmer z. v. 9155

Hermannstraße 2, Part., möbl. Zimmer zu verm. 10693

Kapellenstraße 10 ist ein gut möblirtes Zimmer (Hoch-

Partie) zu vermieten. 11559

Kirchgasse 7 ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 11574

Leberberg 1, an der Sonnenbergerstraße, ist auf sogleich eine elegant möblirte Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. s. w., zu vermieten. 6159

Leberberg 7 elegant möblirte Wohnungen mit Pension oder Küche zu vermieten. 7960

Mainzerstraße 6 sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 11638

Neugasse 15, 3 Stiegen hoch, ist ein großes, freundliches, möblirtes Zimmer zu vermieten. 11629

Oranienstraße 11 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Zubehör zu Anfang October billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock oder Hinterhaus. 10497

Nicolasstraße 1 sind möblirte Wohnungen zu vermieten. 11713

Untere Rheinstraße (Südseite) ist eine möblirte Parterre-Wohnung zu vermieten. Näh. Exped. 10340

Rheinstraße 5 ein bis vier möbl. Zimmer zu verm. 10341

Rheinstraße 5 Parterrewohnung zu verm. N. das. 2 St. 11693

Rheinstraße 19 möbl. Wohn. m. Küche od. Pension

zu verm. Näh. 2. Stock. 10999

Rheinstraße 24 ist der zweite Stock von 9 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Adolphstraße 2. 9416

Saalgasse 3 ist im 2. und Dachstock ein gut möblirtes

Zimmer zu vermieten. 9588

Schwalbacherstraße 30 (Landhausseite) ist die Parterre-Wohnung von 7 Zimmern mit Veranda und allem Zubehör auf ersten Januar zu vermieten. 10463

Schwalbacherstraße 33 ist eine Wohnung, Zimmer, Cabinetrc. enthalten, zu vermieten. Näh. Borderhaus, Parterre. 11768

Schwalbacherstraße 49 ist ein Logis von 2 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör, sogleich zu vermieten. Näh. bei Jean Bernhardt, Kirchhofsgasse 2. 11595

Sonnenbergerstraße 6 ist die möblirte Villa zu vermieten. 8827

Sonnenbergerstraße 10,

neben dem Turhause gelegen (Südseite), ist eine herrschaftlich möblirte Wohnung (eventuell Stallung) anderweitig zu vermieten. 11299

Villa Rosenhain, Sonnenbergerstraße 16, früher 21c, sind elegante möblirte Wohnungen mit Pension für den Winter zu vermieten. 9098

Taunusstrasse 25

ist eine Herrschafts-Wohnung, aus 2 Salons, 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller u. s. w. bestehend, auf sogleich zu vermieten; dieselbe kann auch auf 2 Salons, 7 Zimmer u. s. w. ausgedehnt werden. 10250

Taunusstrasse 45

ist die elegant möblirte Bel-Etage von 6—8 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie die 2. Etage von 3 oder 5 Zimmern, Küche und Zubehör für die Wintermonate zu vermieten. 9500

Webergasse 4 (am Theaterplatz) zwei gut möblirte Zimmer zu vermieten. 10439

Wellrißstraße 13, eine St. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 11686

Ein auch zwei sehr möblirte Zimmer sind gleich zu vermieten Webergasse 34. 9639

Eine elegant möblirte Hochparterre-Wohnung ist sofort zu vermieten. 7053

Näheres Parkstraße 1. Salon und Schlafzimmer mit oder ohne Möbel auf 1. October zu vermieten Faulbrunnenstraße 12. 10786

Möblirte Zimmer mit Pension für den Winter abzugeben Taunusstraße 18, Hochparterre. 11269

Ein mittelgroßes Landhaus an den Kuranlagen ist zu vermieten. Näheres Expedition. 7068

Eine Bel-Etage von 6 Zimmern mit Gaseinrichtung und Porzellänöfen ist zu vermieten. Näh. Exped. 11590

Ein schön möblirtes Zimmer billig zu vermieten Schwalbacherstraße 27 bei Herrn Schnell. 11608

Elegant möblirte Zimmer für die Wintermonate zu vermieten Langgasse 49. 9368

Ein freundlich möbl. Zimmer nach der Straße billig zu vermieten Langgasse 22 im Borderhaus, 2 Stiegen hoch. 8499

Für Einjährig-Freiwilige sind möblirte Zimmer, vis-à-vis der Kaserne, mit guter Pension zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 9, 2 Stiegen hoch. 10205

Ein einfache möbl. Zimmer mit oder ohne Kost auf gleich zu vermieten. Näh. Faulbrunnenstraße 7, 2. Etage. 8263

Berliner Hof, Bel-Etage,

elegant möblirte, herrschaftliche Wohnungen von 5 und 7 Zimmern mit Küche und Zubehör auf gleich oder den Winter zu vermieten. 8308

Zu vermieten

große, elegant möblirte Wohnung mit eingerichteter Küche „Villa Germania“, Sonnenbergerstraße 31. 8695

Gut möblirte Zimmer zu vermieten Hellmundstraße 1 e, 2 St., links der Bleichstraße. 10412

Die Villa Blumenstraße 3 ist unmöblirt zu vermieten. Herr Dr. Großmann, Adelhaidstraße 33, wird die Gesälligkeit haben, nähere Auskunft zu ertheilen. 10722

Möbl. Zimmer m. Pension zu verm. Bleichstr. 19, 2 Tr. 11304

Möblirtes Zimmer zu verm. Hellmundstraße 21, 3. Et. 11287

Salon und Schlafzimmer, eleg. möblirt, Balkon und Garten, gr. Räume, auf Wunsch Pension, zu. oder getheilt, zu vermieten Adelhaidstraße 42, Part. On parle français. 9354

Eine kleine Wohnung mit Zubehör nebst Schener und Stallung sofort zu vermieten. Näh. Herrnmühlgasse 7, 2 St. h. 11484

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Schwabacherstraße 7. 11744

Ein möblirtes Zimmer zu verm. Jahnstraße 3, Part. 11776

Die Villa Ecke des Walkmühlwegs und der Emserstraße ist sammt Garten mit alleiniger Benutzung sogleich oder auch später zu vermieten. Näh. Nicolasstraße 11. 11727

Ein Dachstübchen an einen anständigen Herrn zu vermieten Schillerplatz 3 im Hinterhaus. 11776

Möbl. Zimmer mit 2 Betten b. z. verm. Schulg. 5, 2 S. h. 11690

Mansardwohnung am ruhige Leute billig zu vermieten. Nähres **Adelhaidstraße 42**, Vorderhaus, Parterre. 11588
Ein möblirte Zimmer zu vermieten Ecke der Rhein- und Oranienstraße 1, Hoch-Parterre. 11144
Ein möblirte Zimmer zu vermieten. Näh. Taunusstraße 36, 2 Stiegen hoch. 11700
Ein anständiges Mädchen oder ein Herr kann eine möblirte Mansarde erhalten Walramstraße 23a, Hinterhaus; daselbst wird ein Kind in gute Pflege genommen. 11627
Ein großer Laden in guter Geschäftslage mit Wohnung ist zum 1. April 1880 zu vermieten. Näh. Exped. 11633

Mein Laden mit Comptoir in der besten Lage der Stadt ist per 1. Januar 1880 preiswürdig zu vermieten.

L. H. Reifenberg,
35 Langgasse 35.

Nähres Langgasse 23 im Laden. 11563

Pferdestall u. Remise zu vermieten. N. Kochbrunnenplatz 3. 13178
Ein solider Herr findet Logis Helenenstraße 16, III. 11139
Arbeiter erhält Kost und Logis Ellenbogengasse 20. 11649

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß unser theurer Gatte und Vater, **August Knapp**, am Freitag Morgen um 9½ Uhr nach einem neunmonatlichen, schweren Leiden sanft dem Herrn entlassen ist. Die Beerdigung findet heute Sonntag den 5. October Nachmittags 4 Uhr vom Leichenhause aus statt. 11745 Die trauernde Gattin nebst Kindern.

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden.

3. October.

Geboren: Am 27. Sept., dem Rüffeltiner Franz Bauer e. T., N. Christine Philippine Louise. — Am 1. Oct., dem Instrumentenmacher Lorenz Petry e. S., N. Carl August.

Angenommen: Der Herrschneider Jacob Jung von Hattenheim, A. Eltville, wohnh. dahier, und Elisabeth Garbach von Hungenthal, Kreis St. Goar, Reg.-Bez. Coblenz, wohnh. dahier. — Der Gastwirth und Mezzger Adam Damb von Alsfeldbach Großherz. Hess. Kreises Lindenfels, wohnh. zu Alsfeldbach, früher dahier wohnh., und die Witwe des Gastwirths und Mezzgers Friedrich Neuer, Anna Marie, geb. Michel von Beerfelden, Großherz. Hess. Kreises Erbach im Odenwald, wohnh. zu Beerfelden. Berechlicht: Am 2. Oct., der Herrschneidergehilfe Johann Friedrich Wilhelm Palm von Jarchau, Reg.-Bez. Magdeburg, wohnh. dahier, und Marie Elisabeth Kappauf von Trenja, Reg.-Bez. Kassel, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 3. Oct., die am 27. Sept. geb. T. (ohne Vorname) des Kaufmanns Adolf Mack, alt 7 T.

Königliches Standesamt.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1879. 3. October.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel
Barometer*) (Bar. Linien).	335,05	336,35	337,07	336,15
Thermometer (Stearinur)	8,6	11,6	5,0	8,40
Dunstspannung (Bar. Lin.)	3,45	2,73	2,88	3,02
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	81,4	50,5	92,0	74,63
Windrichtung u. Windstärke	W.	W.	W.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	thw. heiter.	völl. heiter.	—
Niedergewege pro □' in par. Ch.	N. Regen.	—	6,2	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Frankfurt a. M., 3. October. 1879.

Geld-Course.

Holl. Silbergeld	168 Rm.	— Pf.	Wetzel-Course.
Dukaten	9	61—66	Amsterdam 168,90 B. 50 G.
2 Frs.-Stücke	16	13—17 "	London 20,41 B. 37 G.
Sovereigns	20	33—38 "	Paris 80,65 B. 50 G.
Imperiales	16	69½ b. G.	Wien 178,70 B. 178,30 G.
Dollars in Gold	4	20—23 Pf.	Frankfurter Bank-Disconto 4.
			Reichsbank-Disconto 4.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 4. October 1879.)

Adler.

Heilemann, Kfm., Braunschweig.
Bütow, Kfm., Strassburg.
Bütow, Kfm. m. Fr., Berlin.
Wormser, Kfm., Frankfurt.
Friedrichs, Kfm., Pforzheim.
Behrendt, Kfm. m. Fr., Berlin.
Silberstein, Kfm., Berlin.
Wessels, Kfm. m. Fr., Bremen.
Feilmann, Kfm., Hamburg.
Fontheim, Kfm., Berlin.
Losenhaus, Kfm., Wülfrath.

Alleesaal:

Ward, Fr. Rent., New-York.

Bären:

Simon, Kfm., Crefeld.

Berliner Hof:

Rabow, Fr. m. Schwester, Königsberg.

Blocksches Haus:

van der Poel, Fr., Haag.
v. Arnim, Fr. Obrist m. Bd., Berlin.
Pope, Fr. General m. Bd., England.
Havelock, Lady, England.
Havelock, Fr., England.
v. Lossau, Fr., Neisse.
Fuss, Fr. m. Kind, Moskau.
v. Arnim, Fr. Obrist, Berlin.

Cölnischer Hof:

v. Buttlar, Lieut., Trier.

Hotel Dahlheim:

Towae, Baumeister m. Tochter, Saarbrücken.
Stoppel, Rent. m. Fr., Hamburg.
Dost, Rent. m. Fr., Petersburg.

Hotel Dasch:

Schreck, Fr., Kassel.
Smethleger, Reg.-Rath, Coblenz.

Einhorn:

Grüner, Mühlbes., Jena.
Laux, Kfm., Frankfurt.
Schmitt, Kfm., Frankfurt.
Glattacker, Kfm., Schwetzingen.
Weissheimer, Kfm., Andernach.
Kalkhoff, Dessau.

Eisenbahn-Hotel:

Dülheuer, Kfm., Bonn.
Mangold, Kfm., Esslingen.
Mehler, Ems.
Nickelsburg, Kfm., Worms.
Kammer, Prof. Dr. m. Fr., Königsberg.
Hiller, Nassau.
Barth, Winsheim.

Engel:

Oegg, Dr. md. m. Fr., Aschaffenburg.
Legorgi, Frl., Kassel.
Rate, Dr. med., Göttingen.
Schneider, Rent., Osnabrück.
Lauber, Philadelphia.

Grand Hotel (Schützenhof-Bäder):

Plen, 2 Frl., Holland.
Rien, Prof. Dr. m. Fam., Lübeck.
Bende, Fr. m. Tochter, England.

Griinner Wald:

Vohl, Kfm., Elberfeld.
Brümme, Amtmann m. Fr., Borken.
Koch, Kfm., Berlin.
Schell, Bonn.
van Geldern, Kfm. m. Fr., Maastricht.
Rosenberg, Kfm., Dresden.
Hendriks, Dordrecht.
Staat, Oberlahnstein.
Decort, Köln.

Kaiserbad:

Thiel, Oberinsp., Frankfurt.
Jaldwyn, Fr. m. Tochter, England.

Goldene Kette:

Seelgen, Kfm., Brüssel.
v. Born, Fr., Dresden.
Peschel, Fr., Paris.

Nassauer Hof:

Sollitz, m. Fr., Petersburg.
Hoffmann, Com.-R. m. Fr., Parchim.
Whishaw, Fr., Petersburg.
Anderson, Fr., Petersburg.
Bastian, Bremen.
Traut, Bremen.

Villa Nassau:

Meyerbeer, Fr. General-Director
m. Bed., Berlin.
Richter, m. Fam. u. Bd., Berlin.

Alter Nonnenhof:

Benner, Kfm., Frankfurt.
Kloth, Kfm., Strassburg.
Bender, Kfm., Mannheim.

Eifler, Fr. Schauspielerin, Köln.

Hotel du Nord:

Behrendt, Kfm. m. Fr., Berlin.
Platnauer, m. Sohn, Frankreich.
v. Ficks, Freiherr, Curland.
Liefmann, Eberstein.

Rhein-Hotel:

de Dyn, Fr., Verviers.
de Dyn, Frl., Verviers.
Duhayon, Fr. m. Tochter, Gand.
Duhayon, Consul, Gand.
Meulengracht, m. Fr., Schlangenbad.
Schorer, Dr., Lübeck.
Löwenstam, m. Fam., Schweiz.
Lindall, Fr. m. Tochter, London.
Jeech, Fr. m. Tochter, London.

Zum Ritter:

v. Blumenthal, Graf m. Fam. u.
Bed., Potsdam.

Römerbad:

v. d. Hagen-Langen, Rittergutsb.
m. Fr., Montreux.
Lohmann, Rent., Altenförde.

Weisses Ross:

Greiner, Ger.-Not. m. Fr., Carlsruhe.
Weisser Schwan:

Derling, Rent., Schweiz.

Hotel Spehner:

Holt, Fr. m. Fam., Sydney.
Emanuel, m. Fam., Köln.

Spiegel:

König, Rittergutsb. m. Fr., Schlesien.

Taunus-Hotel:

Schubering, Kfm., Hamburg.
Schubering, Frl., Hamburg.
Bruder, Hamburg.
v. Axleben, Fr. m. Tocht., Trier.

Schrader, m. Fr., Jena.

Lustmann, m. Fr., Lamspringe.
Hausen, Stadtrth. m. Fr., Flensburg.
Petersen, Fr., Flensburg.
Behrens, Frl., Braunschweig.

Adler, Geh. Baurath, Berlin.

Spiker, Geh. Reg.-Rath, Berlin.
Hotel Victoria:

Posthaus, m. Fam., England.
Lucas, Frl., England.
de Montmollin, Fr. m. Fam., Neuchâtel.

Hotel Vogel:

Riester, Ems.
Fischer, Kfm. m. Fr., Assmannshausen.

Hoffmann, Stud., Schweidnitz.
Schäfer, Kfm., Mühlhausen.

Kallensee, Kfm., Eisenach.

Privathotel Wenz:

v. Willenheim, Baronesse, Finland.
Hornberg, Frl., Finland.

In Privathäusern:

Villa Anna: v. Rohr, Rittmst. m.
Fam. u. Bed., Berlin.

Webergasse 4: Bücher, Rent. m.
Fr., Barrien.

Wilhelmstrasse 36: Salomon, Fr.
m. Begleit., New-York.